# Niesbadener Canbla

Wöchenflich &

12 Ausgaben.

the morgens dis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Boltigeefonte: Frankfurt s. M. Rr. 7405.

angspresser Bom Berlag bezogen: Mt. 21.60, durch die Anogabestellen bezogen: Dit. 22.—, durch die Anogabestellungen nehmen an: den Träger ins haus gebracht Mt. 25.— inonatlich. — Bezugsdestellungen nehmen an: den erlag die Anogabestellen, die Aräger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt erled die Anogabestellen and Aleferung des Viattes er Erstatrung des entiprechenden Enigelis.

Berliner Abteilung des Diesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Mittwoch, 24. Mai 1922.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 241. . 70. Jahrgang.

## Die nächste Etappe.

In Genua war faum das letzte Wort gesprochen, da glaubten in Deutschland auch schon manche Kritister, das letzte Wort über Genua sprechen zu müssen, und wenn man bedenkt, mit welchem Eifer sede Woche eine Bilanz über die Ergednisse der Konserenz gezogen worden ist, dann schoe es in der Tat kaum besonders schwer, nachdem Lloyd George dem nicht übermäßig lebenssähigen Kind den seizen Rachrus gewidmet hatte, ein Urteil sie und sertig zur kand zu haben. Und doch lebenssatigen Kind den legten Rachtus gewiomer hatte, ein Urteil six und sertig zur Hand zu haben, Und doch wird man Genua auf die Weise nicht gerecht, denn die Auswirfungen dieser Konserenz werden sich erst noch demerkbar machen müssen. Denn wie das oft zu gesichehen pslegt, ist auch in Genua das Wichtigste nicht im Hauptzimmer, sondern im Rebenzimmer verhandelt im Hauptzimmer, sondern im Rebenzimmer verhandelt worden, nicht einmal in den Kommissionsberatungen, in denen unter tausend Schmerzen Resolutionen geboren wurden, die alle Verbotstafeln berücklichtigen mußten und schließlich niemand zu etwas verpflichteten. Aber man weiß, daß auch sonst einige Unterredungen stattgefunden haben, und wenn man solange wie die Staatsmänner der europäischen Länder in Genua beieinander ist, so kann man schließlich, auch wenn die offiziellen Pressessen hüben und drüben das glauben machen wollen, nicht nur vom Wetter reden. In diesem Sinne wird also noch öfter von Genua und seinen Kuswirfungen zu reden sein. Muswirfungen zu reden fein,

Aben man andererseits lediglich die Resultate der Konserenz betrachtet — wobei also schon der Bertrag von Rapallo ausscheiden würde — kann man allerdings das allgemeine Urteil unterschreiben. Man hat Genua in dem großen gestigen Ringen mit einer Durchdruchsschlacht verglichen, und wenn man diesen Bergleich beidehalten will, so muß man seststellen, daß es das Schicksal der Durchdruchschachten im Abesten teilt, die ohne Ausnahme scheiterten. Gewiß ist auch hier die Stellung an einigen Hunten verbesert, aber der Durchdruch mislang und mußte mislingen, weil der Bersuch von vornherein auf viel zu schmaler Basis unternommen wurde. Lloyd George hat gemeint, die russischt war, wenn es gelänge, Russland wieder in die Abetwirtschaft einzussigen, am schmellten und scherfien all die Stockungen und Störungen überwunden wirden, unter denen die Welt heute leidet. An dieser Stelle ist bereits frisder darauf dingewiesen worden, daß diese Anschauung irrig ist. Auch Rathenau hat in seiner Schlußrede vorsichtig angedentet, daß das russische Problem nicht die Auszel des Abels sei, wenn er darauf verwies, daß die gewaltigen Zerstörungen innerhalb des russischen Reiches nur mit etwa 3 Prozent in den Welthandel eingreisen. In ganz schnlichem Sinne hat sich jest auch As qu it h auf einer Ronserenz des nationallideralen Bundes, in der er die Roalitionsregierung und die Ronserenzpolitit Utoph Georges scharf angriff, geäußert, indem er aussührte, Russland sei aber daran gehindert worden, die Konserenz sei aber daran gehindert worde

Allerdings durfte bie Beit jur Lofung biefer beiben untrennbar miteinander verfnüpften Probleme noch nicht reif sein. Eine solche Lösung scheitert nicht nur am Widerspruch Frankreichs, sondern auch am Wider-stand Amerikas, das als Gläubigerland die wichtigste Rolle spielt. Bleibt also in der Reparationsfrage das Provisorium für kurze Frist! Kun weiß man ja, daß Reichssinanzminister Her mes in Paris hierüber vers handelt und die kranzösischen Alätter alenken handelt und die frangösischen Blätter glauben auch über diese Berhandlungen mancherlei melben zu ton nen, Alle diese Meldungen manageriet metden zu ihnen, Alle diese Meldungen beruhen aber, wie immer wieder sestgestellt werden muß, lediglich auf Kombinationen. Man hat sich gegenseitig zu Stillschweigen verpflichtet und die ganzen Verhandlungen mit den Mitgliedern der Reparationskommission haben lediglich ben 3med, eine Grundlage für offizielle Berhandlungen mit der Reparationskommission zu schaffen. In Deutsch-land gibt es Kräfte, die den Mangel an authentischen Rachrichten über die Bariser Verhandlungen benutzen, um wieder einmal Krisenlust zu schaffen, wobei-man allerdinge nicht zeht zu erkannen permag, welchen um wieder einmal Krisensust zu schaffen, woder man allerdings nicht recht zu erkennen vermag, welchen Zwed eine solche Krise haben soll, es sei denn, daß man die Krise um der Krise willen wünscht. Eine solche Politik dirgt zweisellos die schwerken Gesahren in sich. Schon das sortgesetzte Betonen der Möglichkeit, weiteres deutsches Gebiet zu besetzt, auf französischer Seite, sollte ein Warnungszeichen sein. Es zeigt zum mindesten, welchen Stimmungen die französische Regierung Rechnung tragen muß, selbst wenn man die Gessahr im Augendlick nicht sür so drochend hält und sich dabei etwas auf Gerrn Tardieu berust, der im "Scho

National" ausführt, daß am 31. Mai nichts geschehen werde, weil nichts geschehen könne, da dieser Lag gar nicht der Termin jur Erfüllung einer bestimmten Pflicht, sondern ein Termin zur Annahme einer Berspflichtung sei. Da zudem die Berhandlungen über eine etwaige internationale Anleihe bis zu diesem Termin faum beendet fein fonnen, so wird man ben 31. Dai felbst vielleicht weniger zu fürchten brauden, Es kann aber gar keinem Zweifel unterliegen, daß sich die Berhandlungen außerordentlich schwierig gestalten werden und die große Gesahr rückt nahe, daß das Ganze wieder auf eine nochmalige deutsche Unterschrift unter die Berjailler Rechnung hinausläuft. Keineswegs liegen aber die Dinge so, wie manche deutsche Politiker glauben machen wollen, daß Deutschland ieht etwa vor der Wahl Atempause oder Richterfüllung teht. Die Entschwing die bett gestoffen werden steht. Die Entscheidung, die jetzt getroffen werden muß, ist so überaus solgenschwer, daß sie nur jenseits aller Parteipolitif gesucht werden kann und gesunden werden muß. Jetzt wieder mit Krisen zu spielen, ist ein Berbrechen am deutschen Bolke, wie es schlimmer nicht gebacht werben fann!

### Die Rüdreise Dr. Hermes' nach Berlin.

Die Rindreise Dr. Hermes' nach Berlin.

Br. Berlin, 23. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Wie wur von zusäandiger Stelle ersahren, wird das Eintressen des Reichsstnarzministers Dr. Hermes dier für Donnerstag abend erwartet. Bei dieser Gelegenbeit mird von zusäafärtiger Etelle pachmals betont das diese Reite längt vorgesehen war und keines falls auf itgend einen Erfolg oder Riskerfolg der offiziellen Besprechungen des Rimisters mit der Nevarationstommission zuräckzisdenen des Rimisters mit der Nevarationstommission zuräckzisdenen des Rimisters mit der Nevarationstommission zuräckzisden des Kinsters mit der Nevarationstommission zuräckzisderen des Kinsters mit der Nevarationstommission zuräckzisden des Kinsters mit der Bericht der Auftressen auf institute oder pestimistische Satteinen Zwei, an sie obitmistische oder pestimistische Satteinen Zwei, an sie volltäufen war den die er Rochricheinlichkeit. das man könn am En de die ler Wochricheinlichkeit, das man könn am En de die ler Wochricheinlichkeit, das man könn am En de die ler Wochricheinlichkeit, das man könn am En de die Gegenias daupstäcklich in der Grund der Verlichtstamsösliche Gegenias daupstäcklich in der Grund der den liche Juniche Gegenias daupstäcklich in der Grund der den liche Juniche Gegenias daupstäcklich in der Grund der den liche Juniche Satischen der Konstern, das fich auch die den liche Juniches das der der kinner das Auftressen absumarten. Wahrscheinlich wird der Ronferenz der am Donnerstag halten da das Broblem der Konsterenz der den Donnerstag halten da das Broblem der Konsterenz der den Genna mit dem der Reparationstrage le eine verlächen, obne das andere zu Areiten.

Br. Berlin, 23. Mai. (Ein. Drabtbericht.) Das Reichrstad in ett ist beute vormittig auf Forfiekung leiner gestrigen Beratungen zusammengetzeten, die sich auch auf die Pariser Berhandlungen des Reichskinansminisders Dr. Der mes erstrecken dürsten.

### Unfragen über Genua im englischen Unterhaus.

Unfragen über Genua im engisigen untergaus.

W.T.B. London, 23. Mai. Im Unterbaus erklätie Ebambersan auf verschiedeme Anstragen, die Debatte über die Genueser Konserena unserde am Denversiag katifinden. Sir Worthinaton Evans werde vach Eröffnung leitens der Regierung eine allgemeine Erklätung algeben. Der Bremierminiker werde allgemeine Erklätung algeben. Der Bremierminiker werde allgemeine Erklätung die enwirte Darlegungen machen werde. Ein Blav buch wiltbe besüglich der Genueser Kerbandlungen verbereitet und befinde sich augendlicht im Inche Erk bosse hab das Blauduch den Mitaliedern morgen nachmittag zur Kerfügung leben werde.

Ein Vallamentswittalied iragte, ob das Blauduch Mitzeilungen enthalte, woraus die genaue Art und die genauen

Ein Garlamentsmitalied iragite, ob das Blauduch Mitteilungen enthalie, woraus die genaue Art und die genauen Inche der Dagger Konferengaen, die in Genug Kultzeichnungen über die Erörterungen, die in Genug Kultzeichnungen über die Erörterungen, die in Genug Kultzeichnungen über die Erörterungen, die in Genug kultzeichen, und ab es nicht den Bürichen des Haufes wehr enthierede, das der Bremierminster die Debatte über Tenag eröffige. — Tham der latn erwiderte, das Bianduch merde alle notwendigen Alben enthodien, deback eine Aufgeschnungen über die verlichtebenen Unterrednungen in Genua. Sir Mortkirnion Evaus könne besier eine Darlesang der in Genua erreichten Abmachungen geben als der Bremierminister. Thamberlain erstärte weiter, er wolle dem Danle nicht erreichten Abmachungen geben als der Bremierminister die Art der Krifif tennen lernen nache, die gegen ihn gerichtet werden weide. devor er lein Kecht zu hrechen, in Andoruch nehmen weide.

Anf eine Inikkenfrusse eines Barlamentsmitaliedes erstärte Chamberlain Ernerhin. Alond heerst beital erstärte Chamberlain fernerhin, in Abweienbeit des Bremierministers bätten zahlteite Mitglieder Freude daran gedabt, über ihn zu fritisteren. Jest könnten sie ihn in leiner Gegenwart fritisteren.

su fritistieren. Jest könnten sie ihn in seiner Gegenwart fritisteren.
Connes fragte, of die Auswerssamseit der Regierung auf die am 16. Pai auf der Genueler Konferens abseachene Erflätung Tädistlicherins gelenkt sei, in welcher der russische Minister Japan mitteilte. daß leder Anarii Japans auf die Republiken des setnen Oktens automatika den Krieasinstand den Krieasinstanden der Latsache, daß selde Gesadr so lanne drode, als Japan sidistliches Gebiet belekt dalte und angesichts der Latsache, daß selde Gesadr so lanne drode, als Japan sidistliches Gebiet belekt dalte und angesichts der von Japan an Jabien gegebenen Krierechungen, daß Japan sich aus Sidistien zurückseben nerde, die britische Regierung kreundskaftliche Koritellungen der der Austret, daß Japan das russische Gebiet ohne weiterten Bersna täume. — Chambersam renlieder Gebiet ohne weiterten Bersna täume. — Chambersam renlieder Arisgelenkt sei. Die Antwert auf den weiterten Teil der Frage lautete verneinend. Die britische Kegierung vertrame dar auf das die iananische Regierung ihr Bertprecken erfüllen werde.

### Etteleng über Genug und Anleiheverhandlungen.

Br. Bruckial, 23. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstassabs. Erkelen 3. der als wirtschaftlicher Sachverständiger an der Konferenz von Genus teilgenommen dat, machte in der öffentlichen Bersammlung des Borteitages der Deutsichen demotratischen Bartei Kadens interestante Aussührungen über seine Eindrücken Bartei Kadens interestante Aussührungen über seine Eindrücken Bartei Kodens interestante Aussührungen über seine Eindrücken Bartei Kodens und die Ergebnisse der Konferenz sowie über die autzeit in Baris geführten Berhandlungen des Reichsfinanzmissters Dr. Hermes. Er beleuchtete zunächst die weltvolitischen Schwierigkeiten für Deutschland infolge des Friedensvertrages von Bersailles. Die Sieger glaubten bisber, mit militärischer Gewalt das Gold aus Deutschland beraushelen zu können. Die Entwickelung der Weltwirtschaft babe iedoch das Gegenteil bewiesen. Solange nach dem Weltkriege die Völker nicht begreifen, das su mur durch

gemeiniame Arbeit aus bem Glend beraustommen

lange nach dem Welttriege die Völker nicht begreifen, das in mur durch geneen Arbeit aus dem Elend beraustsmuen können, werde die europäilche Loge nicht gelunden. Fond George dade die Konferenz von Genua einherusen, um alle europäilche Nölker wieder zulammengabringen und Europa von dem wirtschaftlichen Schwierigteiten zu befreien. Die Ausgabe der Konferenz von Genua war, die wirtschaftlichen Bestehungen wieder anzuknüben. Deutschand kam mit geringen Grwartungen inch Genua; denn lolange das große Geuldenfrietesen nicht vorgenomunen wird, wird ein schwe Erdasichtieste von den mach eine Deutschland kam mit geringen Europas nicht woaltch ein. Das Ergebnis von Genua war mager. Wenn man aber berüßfichtigt, das die schwere Kransheit Europas nicht von beute auf morgen zu beilen lit. 10 waren die Beschandlungen doch nicht ganz erfolglos. In Genua ist Peuischland, das leit dem Belistliege von den anderen Böltern abselchollen war, und diehen nur mit den Siegerstaaten auf dem Wege der Roten verhandeln sonnte, zum eriten Male wieder mit den anderen Keiterungen personlich in Kiblians gesommen. Der zweite Gartit auf Ben Seeterung ist die Belgerstaaten. Man wart uns vor. das Sinsen der Rote er Rott ist Deutschlands eigene Schnied. Das wäre richtig wenn Deutschland nicht die 182 Williarden Goldmarf zu desahlen hätze. Man dat sich in Genua unter Justimmung der kranzbilichen Regierung auf wirtscheftliche Richtlinien geeingat. die der konferen krand der rustlichen Rockwartschland werden Kranzbilichen Regierung der einladenden Rächte nicht unterschreiben. Im daag werden dabet noch arobe Schwierigkeiten zu überwinden lein Der Wiederausden Rüchte nicht unterschreiben. Im daag werden dabet noch große Schwierigkeiten zu überwinden lein Der Mickerausban Rustlanden der Regeren atzielt werden. Eine Der Gentlanden Regelung auf ver Schwierigkeiten zu überwinden lein Der Bilderausbanden aus die Konteren kand die rustliche Krage. Die Rusten darung der keit unt in zu auf ihn da der Konteren kand die rustlichen Aus daag der ein genen der kein d

### Die englischeitalienischen Abmachungen.

W.T.B. Baris, 22. Mai. Der Berichterflatter des Matin" will von gut unterrichteter Seite erfahren baden, den keinerlei Berkraa awiichen England und Izalien unterzeichnet werden lei allerdigas leien die gewilogenen Berhandlungen mit der Auffiellung von vier Entwürten un wirlichoftlichen und Handleskonventionen abgeschieften worden. Diele Entwürfe besogen sich 1. auf die kommerstelle Tätigkeit Englands und Italiens in Rustand und die im Berbältnis der beiderleitigen Karitalbeteiligungen vorzunehmende Berteilung des etwaigen Aufens aus gemeinsamen Unternehmen.

2. auf gegerfeitiges Einvernehmen besüglich der italienischen Beltill in Libnien und in der anptilchen Frage.

Frage.

3. auf engliche Unterstützung der italienischen Sandelsenternehmungen in Kleinalien, Smorna und Walie.

4. auf die Frage, in welchem Rahmen tas gemeinsame Romorben Jialiens und Englands in der Türkei und die Berteilung des Einflusses beider Länder im östlichen Mittelmeer zu regeln seien.

### Llond George über Die englisch-italienische Intereffengemeinjagit.

D. Rom, 23. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Llond George bat an de Facta ein Telegramm gefandt, in dem es beikt:

Die Dankbarkeit Englands für die manderbare Organisation der Konjerens von Genua und für die Unterflühung, die sie von seiten der italienlichen Regierung gefunden dat, kindet nicht die rechien Morie. Urdere beiden Demokratien arbeiten zusammen, und ich hosse, auch die iranzösische Demokratie wieder an unterer Seite zu seden, um mit uns zum Andensen der für Freiheit und Recht Gefallerer den Frieden wieder gemeinste war zu zu zu zu den Kenten das zu zu zu den. Es ist ein englisches Interesse, das Italien virtschaftlich und vollitäch start sei und ich glaube, das Italien dasselbe Interesse an der Macht Wohlsabrt und Blüte Großbeitanniens bat.

## Der Unleiheausimus der Keparationstommijflon.

Det Anleihemsimms der Kepatationstommisson.

D. London. 23. Mai. (Eia. Drabibericht.) Das Haust intereste der englischen Finanz- und Handelswelt ist jett ausschließlich den am Mittwoch in Baris beginnenden Berdandlungen des Anleibeausschusses der Reparationstommission ungewandt. Die Morning Bost schreibt, das wichtigse Anzeichen set, daß die amerikanischen Sanstigen Anzeichen set, daß die amerikanischen Banstigse Anzeichen set, daß die amerikanischen Banstigse und sich seiher durch son men halten. Wenn ein Morgan sich selbst über das Weltmeer demüßt, so debeniet dies, daß seine Mitarbeit nicht nur theoretischen Erörterungen gem gewidmet ist. Daß große Schwierigseiten zu übewoinden sein werden, wisse erselbst wohl am besten. Die ausze Anzeichertage set direct abhängig von der offiziellen Antwort, die Deutschland auf die Forderungen der Reparationskommission vor dem 31. Mai zu erstatten dat. Deutschland muß sich tadei logen, daß die unvermetbliche K in an af on strolle im Kalle der Anseiden den Bantieranseichten Gläubiger und Schuldner ohne ieden Beigelchmad einer Beeinträchtgung der positischen und administratioen Dobeitsrechte Deutschlands zu betrachten.

Borbereitungen für die Ronfereng im Sang.

D. Baris. 23. Mai. (Fig. Draftbericht.) Wie die Morgenblätter melden bat die hollandische Delegation Genua noch nicht verlassen, um die nötigen Borbereitungen für den Biederzulammentritt der Konferens im Haag treffen zu können. In Abereinstimmung mit dem Präsidenten der Konferenz von Genua werden die Einladungen im Friedenspalast im Haag abgehalten werden, und das etwa 350 Delegierte an den Sitzungen ielnehmen.

### Die Ratififation bes beutid-ruffichen Bertrages,

Br. Berlin. 23. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Das Ere-futivtomitee in Mostau hat, wie die "Ruß Breh" meldet, nach der Berichterstattung des rusticken Sowietdele-sierten sitr Genua, Josse, über den deutsch-rusticken Bertrag von Ravallo den Bericht genehmigt und den Ber-trag ratifiziert.

### Jajpar über Genug,

W.T.B. Brüllel, 23. Mai. Der belaische Ankenminister Jaspar berichtete gestern im Ministerrat über die Arbeiten, und die Ergebnisse der Gemeler Konserenz. Der Minister-rat beglüchwinichte ibn zu der Geschicklichkeit und Latfraft, womit er die Interessen Belgiens in der Kom-mission vertreten babe.

### Sfirmunt in Mien.

W.T.B. Wien. 23. Mai. In Ehren des gestern aus Genug dier eingetressenen volntichen Ninsters des Außern Stirmunt fand im Bundesministerium für Außeres ein Krillstild statt, dem auch Bundessanzler Schoder, Bischanzler Breisst und die Minister Dennet und Greunderper deinechmien. Senget und Stirmunt detonten in Irinsprücken, daß die bevorstehenden Handelsvertragsverbandlungen die Beziehungen beider Esaaten vertiesen würden.

### Die Stimmahlen für bie frangofifden Generalrate,

W. T.-B. Baris. 22. Mai. Bei den gestrigen Stickwahlen für die Generaltäte waren 167 Sive zu vergeden. Die Erse din ilse verteilen sich für die einzelnen Barteien wie iosat: Konservative 4. demokratisch-republikanische Entente 16. Linksrevublikaner 33. Nadikale und Nadikaliosialisten 47. losialistische Republikaner 8. Sosialisten 42. Kommuniken 12: nech nicht bekannte Resultate 5.

Mit dem Ergebnis des ersten Bablganges baben also die einzelnen Parteien erhalten: Komervative 108, demotratisch-republikaniche Entente 231. Linksrepublikaner 508. Radikale und Radikaliosialisten 460, sozialistische Republikaner 67. Sozialisten 83, Kommunisten 29. unentschieden 5

ichieben 5.
Die Gewinn- und Berluftliste verfeilt sich wie iolat; Die Konservativen versieren 4. die demokratischrevublikunische Entente gewinnt 18, die Linksrevublikaner verlieren 10, die Radikalen und Radikaliogialisten gewinnen 23. die sogialistischen Revublikaner 2. die Sogialisten 19, die

### Egfaiferin Bita in Spanien.

Hm. Madrid, 22 Mai. Am gestrigen Sonntag kam die Expasserin Zita mit ihren Kindern, ihrer Multer und Gesolge auf dem Aberseedampser "Infantz Iadella" in Cadix an, wo sie von dem Flügeladiutanten des Königs. Oberst Obregen, empfangen wurde. Am Abend fuhr die kallerliche Familie im königlichen Sondersug nach Madrid.

(1. Bottfegung.)

Rachbrud berboten.

### Schiffbruch.

### Reman von Margarete Conister.

Luife aber faß noch eine Weile gang ftill auf ihrem Stuhl und fah mit ftarren Augen auf ben Schläfer.

Das war nun ber Mann, um ben fie gedacht hatte, fterben zu muffen, wenn sie ihn nicht bekommen hatte. Der ichone Eduard, in den alle Mädchen vernarrt ge-wesen waren. Sie aber hatte er erwählt! Wegen der 30 000 M. nämlich, die sie von den verstorbenen Eltern geerbt hatte. Das war ihr aber erft flar geworben, als bas Gelb nicht mehr vorhanden war, nach und nach aufgegangen in den vielen Projekten, die Herr Brandes gemacht hatte. Jedesmal, wenn die Frau ein Kind bekam, hatte er ein neues Projekt. Sie kosteten zwischen 2= die 5000 M., und als das Geld zu Ende war, gab es keine Projekte mehr, aber Hott sei Dank auch keine Kinder. Dassir ergab sich Brandes dem Trunk, und das ging nun schon 6 Jahre, und der liebe Gott allein wußte, wann es mal ein Ende haben

Die Frau froftelte in ber falter werbenben Stube. "Es lohnt nicht schlafen zu gehen und es lohnt nicht aufzustehen", sagte sie leise vor sich hin. "Wozu das alles. Wenn es man erst ein Ende hätte."

Es war noch gang b fel, als Frau Brandes am nächsten Morgen in die Küche ging, um das Feuer zu schüren, Kaffee zu kochen und das Schulfrühftug für die vier Rinber, die noch im Saufe maren, gurecht gu machen. Die fleine Stube nebenan, in der die Kinder ichliefen, mar auch icon voller Leben. Seta, die zwölfichtiesen, war auch schon voller Leben. Heta, die zwolfsiährige, die zeitweisig von selbst zur rechten Zeit erwachte und den jüngeren Geschwistern nun auch nicht eine Minute länger Schlaf gönnte, schlich mit einem nassen Schwamm an Karls Bett und suhr ihm klatschend damit ins Gesicht. Aber ehe sie sich ihrer Wissertat erfreuen konnte, saß ihr auch schon Karls Fuß, der durchaus nicht von Sauberkeit glänzte, mitten im Gesücht und traf mit wuchtigem Stoß ihre Kase.

### Der Stand ber Entwaffnung,

### Die Liquidation ber beutfden Guter in Bolen,

W. T.-B. Polen, 23. Mai. (Bolnische Telegrandensungentur.) Die Liauidationskommission in Bosen, die auf Grund des Berlaisler Vertrages ihre Tätigleit ausübt, dat aehn deutschen Eigentümern mitgeteilt, das sied bis zum 1. Just auf dem Liauidationswege ihre Güter au verkaufen daden.

### Eine Broving Grengmart Bofen-Weftpreugen.

W. T.B. Berlin, 20. Mal. Der Berinsungansschuß bes preußischen Landtags letze gestern die weitere Beratung des Gelekes über die Reuregelung der tom malen Berfallung und Berwaltung im Often fort. § 4. der beiggt, daß aus den Kreifen Schlochau, Fläsow, Deusschrone, dem Resetreis, den Städten Schneidenuhl, Schwerin (Warthe), Meierit Bomit und Fransladt die Brobing Grenz-mart Bolen Weltveusen gebildet wird, wurde mit grober Medrkeit angenommen.

### Gine Ginheitsfront bes Gifenbahnerverbanbes und ber Reichogemertichaft.

Br. Berlin. 23. Mai. (Eig. Draftberickt.) Der Bor-und bes Deutschen Eisenbabnerverbandes und die Reichs-merklächt Deutscher Elienbahnbeamter und -anwärter

genetlistafi Deutider Eisenbahnbeamtet und sanwärter teilen mit:

In der letten Zeit sind awischen diesen beiden Borständen Berband dungen auf Errichtung einer gemeinsichaftlichen Einheitsfront gesührt worden. Beide haben sich bereit erflärt, die gegenseltige Besämplumg aufzugeben und in der Frage der Raßregelung der Beamten kowie auf dem Sebiet der Reuordnung der Rechts. Arbeitseund Beschungsrerbältnisse in Infunt gemeinschaft. Ist die nerzugehen Das gestimtige Zusammenarbeiten lost durch eine entsprechende Bereinbarung gesichert werden.

### Das Ergebnis ber Landtagswahlen in Balbed,

W.T.B. Corbach. 22. Mai. Bei den gestrigen Wahlen um Waldeckichen Landing entfielen laui "Waldeckicher Landing entfielen laui "Waldeckicher Landesste," auf die Lifte der Sosialdemokraten 3773, der Demekraten 2339, der Unabhänginen 1330, des Landeswahlverbandes 2064 und der Wirtschaftlichen Vereiniguma 1587 Etimmen. Die Abgeord neten verteilen sich auf die verlichiedenen Parteien wie solgt: Sozialdemokraten L. Demekraten 2. Upabhängige 1. Landeswahlverband (Deukkonationale, Deutsche Bellspartei und Dandwerkerbund) 9. Wirtschaftliche Bereinigung 1.

### Die Regierungsfrije in Bien.

Die Reglerungstrije in Wien.

D. Wien, 23. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Bundeskunder Schober wird am kommenden Rittwoch im Ausliche üt Arberes über den Stand der Kreditverbandlungen berichten. Inr für den Ball, daß der Auslichte dem Bundeskangler das Piertrauen anslprecken kollke, wird Schober im Kadinett dieden, andernialls dat er bereits die Genedmigung vom Minikerrat, die Dem illi an des Gelam if ab in et it s dem Bundesvräfidenten zu überreichen. Es ist nicht ausgesichtlisen, daß Schober ichon mit Rücklicht auf ieine ersolgreichen Berhandlungen in Genua bezüglich der Ausbedung des Generalrfandrechts und der Kredite weiter im Amte verbleiben wird. Die Entscheldung ist jedenfalls vor kommenden Mittwoch nicht zu erwarten.

Rum gab es ein großes Geheule, das die beiden Jüngeren aufwedte, und Frau Brandes mit zornigem Gesicht auf der Türschwelle erscheinen lieh. "Was soll das?" fragte sie in hartem Ton. "Müßt ihr denn schon am frühen Worgen mit eurem Gezänk ansangen? Daß ich man bloh nicht einen Augenblick Ruche vor euch

Sie pacte Heta bei den dünnen Schultern und schützeite sie. "Du dist doch wohl groß genug, um allmählich zu Versiand zu kommen." Und indem sie Karl eins mit dem Lineal überzog, das auf dem Tisch lag, ging sie auf das Bett des Kleinsten zu. Er lag mit roten Bäcken da und tat so, als ob er schliefe. Sein reizendes Knadengesicht zeigte unverkenndare Ahnlichkeit mit dem Bater, und das Gesicht der Mutter wurde alltlich, während sie den kleinen heuchler betrachtete. Sie hatte ihn sehr lieb, den Friedleif. Mochte es sein, daß es der Jüngste war und mit seiner Gedurt das Kindertriegen ein Ende erreicht hatte, sie hatte eine Schwäche sür den Jungen. habe?" Schmäche für ben Jungen.

"Komm, Fridleifchen", sagte sie und zog ihm die Bettdecke sort, "du mußt ausstehen, kleiner Jung. Komm, ich helse dir beim Waschen, du hast immer solchen schmukigen Hals. Die Großen" — und dabei ging ein strasender Blid zu Heta und Anna — "kümmern sich sa doch nicht um dich." Friedleif schätzte die Reinslickeit durchaus nicht, das Wasser war eklig kalt und die Ohren vom Schlaf noch so schon warm. "Ach laß man", sagte er darum zur Mutter, "ich krieg mir schon allein zurecht." Aber es half ihm nicht. Frau Brandes holte eine Kanne warmen Wassers und seiste den kleinen Schmuksins gründlich ab. Dann wurde in der bes holte eine Kanne warmen Wassers und seiste ven kleinen Schmuksink gründlich ab. Dann wurde in der Kiche Kasses getrunken. Jedes Kind hatte einen Kumm mit dem heihen Getränk, welches aus Zichorie, gebrannter Gerste und ein paar Kasseedohnen bereitet war, vor sich und eine Reihe Salzkuchen in der Hand. Karl war zuerst sertig. "Ich möcht noch 'ne Stulle", saste er in jenem wehleldigen Ion, in welchem Kinder diese Bitte vorzubringen pflegen. "Wein Gott", saste Deta spiksindig, "du dist auch

Miesbadener Nachrichten.

Sout ben Bogeln!

Es sollte eigenslich überküllig erlichenen, das man immer noch den Wert und die habe Wichtigsteit der Singpögel für den Naturdausbalt erörtert und zu deweilen lucht. In unkener Zeit, da der is durchaus auf das Nütliche gerichtete Sinn selbst dei dumanen Bestredungen weit mehr die
tensien als die Gendren Bestedungen zur Geltung dringt,
daß selbst die Bendreiter der Tierschussboen vorzugsweise
den Nutsen der Tiere für die Memichen dervordeden müslen,
jalls ihr Tun nicht als bloke Schwärmeret verlangt werden
soll, in dieser Zeit sit die Rüslichen der Singvogel, merdeliens in den meiten Kreisen der Gebildeben
als allgemein bekannt vorauszuschen. Zeine Gemeinschaft
der eindeinrischen Bögel, die man ausschäreklich und mit
Kecht als die Sänger zu deseichnen oflegt, entwiedit eine
norzugsweise Nüblicheit sihr den Naturbausdalt. So dat
man beoloachtet, daß ein Goldbädinden iährlich mehr als
334 Milliopen schäftiger fihr den Naturbausdalt. So dat
man beoloachtet, daß ein Goldbädinden iährlich mehr als
335 Milliopen schäftiger Rerbitere vertiget. Ein Kuchaf
verzehrt mehr als 100 Raupen in einer Sinnde, ein
Gartenrotischwänischen gegen 600 Fliegen. Denartige
Beispiele lann man noch in größerer Ansahl finden. Aber
auch dierenigen Bögel, welche gar feiner oder mir sehr geringer Inieltenmahrung bedürten, entwideln eine große
Rüslichfeit für den Naturbausbalt, indem sie die Gämeneien lähäblicher Pitanzen (Unträuter) verzehren. Hin eine große
Rüslichfest für den Naturbausbalt, indem sie die Gämeneien lähäblicher Pitanzen (Unträuter) verzehren. Dier dei gleich und sind dann in um so höbenem Maße nütztigt.

Um einem wirstach erfolgreichen Rose nütztigt.

gehören viele Funien, die Landen, dibner ism. Biele von ihnen vertigen Undrautkimen und ködliche Infetien abgeleich und find dann in um so böberem Radee nitstich.

Um einen wirflich erfolgreichen Rogenisten. Meinen wirflich erfolgreichen Rogen interfans zu ermöglichen, ist vor allem ein naturgemäter und möglich ich das seine der Rogelsch durchaus gemieden wird, seigt entweder der Rangel der in koren Aboliein, ihrer Ernähmung, heren Aigen ufw. notwendigen Bedingungen, oder er ist durch Witterungs- und andere Verhöldnisse ung indise, under ein Ande beiden Geiten muß man nun Abilie zu haften unden. Es ist auch notwendig, den nissiehen Roseln verkördene Richgelevendeiten zu bestehen. Dierzu dienem der Altstaften. Diese milien aus seitem, völlig tredenem und servelichem Kingelevendeiten zu bestehen. Dierzu dienem der Altstaften. Diese milien aus seitem, vollig tredenem und servelichem Kingelevendeiten zu bestehen. Diese milien aus seiten noch Kingelevendeiten zu bestehen. Diese milien aus seiten noch Burch ab ernelichem Dolf resendicht gefertigt iem und werden, mit dem Plussach in der Altstaften. Diese milien aus seiten der von Kausdwägeln umgekingt, noch vom Stamm absandert von Kausdwägeln umgekingt, noch vom Stamm absanderten werden.

Die mätzen die weite alle Altstaften Bögel sind die Genomen dem Altstaften werden. Beiten und Bestehen im Garton und dahen Feinbe aller milisten gewöhnlich genen dem Militer die Schlen sort in die Reider und Bähere binnus ansembenen und bann bier eine nur zu verderbliche Tärtaleit erfrührtelln. Solche Kaben seinen Ab er und Bäher berichten, in die Säusslässeit zurüf, seigen sich doct seboch saum mehr nittlich, nehem ihe Racten und Bührte verhöhne und nur nich in Rochall innen, währen die mit dem Frühlten wieder hinden sich in den Rochall innen, weit gestehen Wird konnungslos vertigen. Man nut daher gut, wenn man seh eine Ausbendern und Biltre verhon.

Beite den kauben der gefehrlich sich ich eine Stelle inn. den sicht werden Raubendalt unter nicht mich ind zuser bestehen des gestehen

actiellt werden.

Hür uns aber ist die lette und wichtigste Seite des Bogelichubes die gesenliche Unterdrückung des Vogelichubes die gesenliche Unterdrückung des Vogel verläuflich. Möndest ebenso notwendig aber als die gesekliche Unterdrückung des Bogeliangs ist einerleits die allgem eine Auftlärung über den Wert und die allgem eine Auftlärung über den Wert und die Unanthebnlickeit der Singvögel für den Naturdausdalt und das Menichenwohl, und andererleits die daraus enspringende verticksdige Deaung derselben noch allen Seiten din, durch verdlicke Anlagen neuer Brussätzen und anderes

nicht fatt zu friegen." Dabei bielt fie mit gespreizten Fingern ben letten Biffen Galgluchen por fic, auf ben sie nach und nach alles Pflaumenmus zusammengehäuft hatte, und den sie wohllustig betrachtete, ehe sie ihn zu Munde führte. Aber bevor der köstliche Happen entschward, hatte fich Karl darauf gefturzt, entrig ihn mit brutalem Griff ber glüdlichen Besitzerin und schlang ihn herunter, ehe Heta so recht zur Besinnung

schang ihn herunter, ehe Heta so recht zur Besinnung gelangt war.

Während der Junge noch die Finger ablecke, sahen ihm schon ein paar gehörige Ohrseigen der Mutter im Gesicht. "Schämt euch", sagte sie erregt, während rote Fleden auf ihre hageren Wangen traten "es ist geradezu schrecklich mit euch. Wenn wir auch arme Leute sind, ihr sollt euch doch anständig betragen." Und weil heta ihre Untersippe maulig vorschob, bekam sie auch noch gleich eins ab. Aber während Karl von irgendeiner Gemütserschütterung weit entsernt war, heulte das Mädchen saut auf und ging aus der Küche, ohne ihren Kasse auszutrinken. Sie zog sich im Fürr ihren Wantel an und klapperte mit ihren langen, dilnnen Beinen die Treppe herunter, ohne sich um die bunnen Beinen die Treppe herunter, ohne fich um bie jungeren Geschwifter zu fummern.

Es war ihre Aufgabe, mit Annchen zusammen den Friedleif zur Schule zu bringen, aber sie mochte heute eben nicht. Sie hatte überhaupt diese Behandlung satt, das ganze Leben hatte sie satt. Immer Schnalzstullen und Pflaumenmus, und Pellsartoffeln und hering. Warum war ke keine von den Ohlsens, Schrueders oder Diesermanns! Verwandt war sie mit allen von ihnen, aber eingelaben murbe fie nicht. Gie allen von ihnen, aber eingetwen wurde ne nicht. Sie gehörte eben nicht mit dazu, weil ihr Papa geschäftlich so viel Unglüd gehabt hatte und sie nun ganz arme Leute geworden waren, an denen die reichen Verwandten gern kurzsichtig vorbeigingen. Deta seuhen tief auf über ihre Erdärmlichkeit und sah missbilligend an dem ausgewachsenen Wintermantel herab, dessen allgu furge Ermel burch einen braunen Samtvorftog verlängert worden waren. Und sie ging recht mit Fleiß dicht am Rande der schlipfrigen Bollwertsbohlen

mehr. Denn es sit tein seerer Wahn, daß die einbeimilike Bogesmelt eine hebe Bedeutung dabe für unser Vollssund das nationale Kortkareiten der Kultur immer mehr aufridgedrängt werden und dem Schut und der Hegung seitens der Menkhen bedürsen, sollte auch der denkende Menkhimmer ernflischer die Berpflichtung anerkennen und übernehmen, für ihre Doseinsmögsichtert zu sorgen.

Der Bolizeipräsident zu Wiesbaden gibt befannt: In der letten Zeit mehren sich wieder die Klagen darüber, daß Bogelnester gerlündert und auch auf andere Art und Weile unser eindemnischen Bogelbeitand auf das schwerfte geschädigt wird. Bon der bielisen Polizoisdirettion wird darauf dingewiesen, das nach den Bestimmungen des Geiedes über Bogelbeits iedes Nachftellen von Bögeln. Resterplündern und andere ichädigende Alte unter Strase stehen. Außerdem sind die Flurwachen auf khärsere überwachung dieses Gediets angewiesen worden, so das vor derartigen Dandlungen ausschricklich gewarnt set.

— Zu der bevorstehenden Sauptreilezeit sind die Eisendahn Generasdorreitsonen und Direktionen dereits anges wiesen, für seine glatte Abwirdlung des Bersonenverkeites zu lorgen. Jugführer und Schaffner sollen sich um die Unserbungung der Reisenden klümmern. Bei start besetzen D-Jugen sind die Reisenden sofort nach dem Andalten des Juges an die Wagen zu weisen, in denen noch Pläte iret sind. Auf den Junkbenstationen mit kurzem Ausentbalt soll khon vor dem Einlaufen des Juges ungefähr die Etelle anzegeden werden, wo die geeigneten Magen datten. Mit Rachdrust soll sit die Beachung des Rauchverbots gesorgt werden. In den D-Jügen ist der Aufentbalt im Gang vor inemden Absensen und das Berweisen der Reisenden zu gestatten. Jum Ein und Aussteigen sollen die Gänge iteigebalten werden. Das Reisegend ist iorgialisig und ichonend zu bebandeln. Allzu umfangreiches Handgepäd ist zurückzuweisen.

Die Rotlage der Wiesbadener Lichtspieltbeater. Die Wiesbadener Lichtspieltbeaterbester lassen uns folgende Buchöriff suschen. Die Kot der Zeit, derworgerusen durch den Riedertung unseies Baderlandes, dat auch die Wiesbadener Lichtspieltbeater nade an den Mögrund gedracht. Ihrenwäsige Luitbarkeitssteuern, am höchken in Wiesbaden mit 70 Krosent, draden unsere Crütens zu vernichten. Beider kanden unsere begründerten Gesuche auf dernöckenng des hoden Eteneriates beim biesigen Magistrat kein Gebör, im Gegeniak zu anderen Städten, welche die Villetsstung des hoden Steneriates beim biesigen Magistrat kein Gebör, im Gegeniak zu anderen Städten, welche die Villetsstung des hoden Steneriätes bedeuten, besengt am besten die Lassache, das in Wiesbaden in lehter Zeit zwei Lichtscheiden die boden Generiäte bedeuten, desengt am besten die Lassache, das in Wiesbaden in lehter Zeit zwei Lichtspielsbaue gegangen sind, ein drittes den Konturs anzenwelde dat und der meitere an Ausständer abzeiteren wurden. Run seht auch das Idaliaibeater, das ichönite Ekhtspielbaus Wiesbadens leider nor der traurigen Enskheidenma, entweder seine Viorren zu schlieben oder aber dies sichen Daus, nach über acht Jahren schneren Gerzens—aber nochednungen — der ausländischen Volleinen werden und die Geschieden der metheelbenden Wendenunft möchten mit den keine noch mals unter mernende Stimme erheben und die Stadiuspannen nicht zu verschlieben und die enorm hohe Stweiten noch die und kinner den Erwägungen nicht zu verschlieben und die enorm hohe Stweiten den keine sie Verläuser von 70 Brozent, die allein für das Thaliafbeater und die Stadiuseliken in der kinner wilmeskunier schner Kah herabanleben!" Der Beitweit der Rinner wilmeskunier Gebiet insolge der ubermäsigen Beitwerung in auslandische Stüde gernen. Wenn kunn kohn eine lolche Stadiuserwaltung ihr eigenes Interife, das der einerheiten der engebeigenen die Sande end Lusländern ausständern der Gewichtsgrense dur Anlandsberieße von 250 Gramm auf der Gewichtsgrense für Knlandsschrieße von 250 Gramm auf - Die Rotlage ber Biesbabener Lichtipieltbeater.

Fisfern könnte."

— Inlandsbrief bis 500 Gramm? Für eine Erhöhung der Gewächtsgrenze für Inlandsbriefe von 250 Gramm auf 500 Gramm batte lich ich on der Vertebrsbeitrat beim Reichspolitischen der Deutschersbeitrat beim Reichspolitischen ist dafür ein Der Deutsche Industries und Handelstan weilt darauf bin, das volltechnische Gründe dieser Verbelletung nicht im Wege steben können, weil ichon jekt Inlandsbriefe die 500 Gramm in Gestalt von den Aftenschieden der Verbärden zugefallen sind. Vählichen diesen keinen Criat, da sie weder unter Vertangabe noch eingeschrieben oder unter Nachnahme verschieft werden dürsen. Auch sind bei den Vählichen Ausbebnungsmaße vorgeschrieben, was bei Vriesen nicht der Fall ist.

entlang und fah in das ichwärzliche Flugwaffer. 3a wurden sie wohl erst alle einsehen, was sie an ihr gehabt bätten! Aber dann war es zu spät. Und Ohlsens würden sich bittere Vorwürse machen, daß sie die Allzufrühverstorbene nicht ein einziges Mal zum Geburtstage eingelaben hatten, und die alte Williams, die einzige, die öfter in bas Branbesiche Saus fam und in alle Eden schnüffelte, ob es auch sauber war, sie würde ihr gewiß einen schönen Kranz bringen. Denn mit Geld war sie nicht so. Immer sieß sie ein ober zwei Goldstüde da, wenn sie zu Besuch tam, aber die Mutter hatte hinterher zorngerötete Wangen, und Beta hatte einmal sogar gesehen, wie sie die Fäuste hinter der Alten herschützelte. (Bortfegung folgt.)

### Mus Kunft und Ceben.

Die Sammlung Albert im Neuen Museum. Die an fich koon sehr reichhaltige Frühlichtsausstellung bat burch die Sammlung Albert eine wertvolle Erweiterung ersahren. Da wird bem Auge bes Kenners ein rechtes Welt bereitet. Brele Großmenter ber Malerei feit ben fiebgiger Jahren bin auf unsere Tage find mit guten, teilweise sogar erst-Makigen Werken vertreten. Besondere Beachtung verdienen de Franzoien. Uniere woltlichen Nachdarn sind nun einsmal die geborenen Maler, und sein Nationalitols kann an dieser Tatsache nordeigeben. Das Austosten dieser vridelnden Farbenreise ist dem sennerhaften Schlürsen eines edten Tropiens aus der Champagne verwandt. Da sind zunöchst, um mit den älteren Meistern zu beginnen, die Impressionation unter: Manet, der Barer der ganzen Bewegung, mit einer rusch stizzierten Bardame, Vissar der Landickst, die in den Tonen des beginnenden Herbstes stimmert und kliurt. Monet mit einem ganz in Sonnenlicht aufgelösten Seinenufer und Denas mit smei flott bingeleiten Tänzerinnen. Ini der indlichen Terrasse von Guerin tunteln die Fanden sall der indlichen Terrasse von Guerin tunteln die Fanden sall der indlichen Terrasse von Guerin tunteln die Fanden sall der indlichen Terrasse von Guerin tunteln die Fanden sall der Vanden der Vanden der Vanden der Vanden und Vergelichen Gestellten Vanden und Vergelichen der Vergelichen der Vergelichen Unter Vanden und Gegeln durch den Dunst einer durchtenanieten Reeresluft. Der große Césanne beginnt den Andere Andere Vanden Vanden Vanden Landen Vanden Van de Fransolen. Unfere weltlichen Nachbarn find nun eine

— Rereberg. Am himmelfahristag und an ben beiben Pfingbieieringen veranstaliet ber Wiesbabener Mufifverein große Konzerte mit ausgewähltem Programm. Raberes wird im Anzeigenteil befannigegeben.

- Cereismaschinenbiedftahl. Aus einem Bureau wurde in ber norbergangenen Racht eine Mignonichreibnaldirie mit vieletiem Farbband gestoblen. Bwechtenliche Angaben, die jur Auflerung bienen konnien, werben und 3immer 17 bes Bolizelpröstoliums erbeien.

— Briefbesterung nuch Sidemeeitn. Toftantilich wird mitgeteillt: Der itnitenische Daupfer "Duce begli übruggi", der zwischen Genuc und Rio de Janeiro, Montevideo und Aueno-Aires verfehrte und regelmäßig zur Beförderung der Briefposten nach Brafilsen und den La-Plato-Stanten benucht wurde, fuhr em 23. Rai nach Rem Jorf.

### Mus dem Bereinsleben.

Der "Sängerchor des Turnvereins" hült seine nächte Brobe am Freitag, den 28. d. M., abends punktlich 81/2. ühr. Gleichzeitig sindet die Ausgabe der Eintrittsfarten für Camstagabend stat.

Der "Nassabe der Eintrittsfarten für Faturfunde" hült seine diesjährige Hauliche Berein für Naturfunde" hült seine diesjährige Hauptversammlung em Gamstag, den 27. Mai, nachmittagn 41/2 Uhr, im ödelgal des Kenen Museums ab. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Borsandwards, 4. Wünsche und Untrige. Wartrag des Herr Brof. Dr. Schmidzen-Mainz über Bererbung.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Jun Jederung der Gestügel- und Kaninchengucht.

o. Bierfant, 23. Ral. Der hiefige & est üge i. " Bogel. und Keninchengucht.

o. Bierfant, 23. Ral. Der hiefige & est üge i. " Bogel. und Keninchen und en zucht erein hieft im Bereinslofal "Jum Rabstadteine Saundversamminn ab. Com wurde zunächk Bericht erkertet über die Bersamminn am 12. April. Jüns neuw Mitgslieder wurden in den Gerein ausgenommen. Daren ichts fich die Berichterstatung der Kommissen, die an der Bersamminn der Kuninchenfreunde in Wiesdaden teil gerenommen hatte. Es wurde zur Kennnis gebracht, daß nut noch solche Tiere zur Ausstellung zugelassen mitden, die auszeichend tätzwiert find. Das Mitglied Aleiz gab dann ein aussührliches Referat über die Kreisversammiung in Jidesseim am 6. April. Als wichtigker Tunkt aus den berismenutung in Jidesseim ein d. April. Als wichtigker Tunkt aus der is Geflüges und Kaninchen Muskellung verdunden werden. Ar einschen Wie Kreisausstellung soll mit der dereits früher beschlossen werden ihr Die Kreisausstellung soll mit der bereits früher beschlossen Miskellung wird eine der größten sein, die die jeht im weiten Umfreis stattsfunden; wan rechnet mit Teer 1200 Ausstellungsnummern.

fod. Feunflure n. R., I. Mal. Der löftliche Retallarbeiter Beinrich Sardt sog fich bet einem Kopfiprung im Freihab am Ofthafen berart schwere Kopfverlehungen gu, bag er furze Zeit nach ber Ginlieferung ins Kranfenbaus verftarb.

fpd, Frantfurt a. M., 22. Mol. Im Monat Upell war die Lage bes Frantfurter Wirtscheine bestehnend. Jaft alle Indostriezweige beiten gendgend Beschliftigung. Insoigebeffen verringerte fich bie Jahl der Arbeitolofen.

Rönische Ausgrabungen.
fpd. Krenzund, 22 Mai. Bei ben Ausgrabungen öftlich der Kirche von Bos fließ man auf ausgedehnte römliche Bauanlagen, die die Reste einer Billa wil Babehaus barftellen. Bei der Billa wurden auch die Aberbleibsel eines Rosalsbadens freigelegt.

pr. Robbeng, 23. Mai. In der Nacht gum Montag verunglildte in Rübenach ein Aufmobil infolge Berjagens ber Stenerung. Son ben In-fassen murben eine Dame aus Rübenach getötet, ein Mann schwer verlett.

### Sport.

L. A. Rheine und Taunus-Alnb Wiesbaden. Die sweite Maienjahrt am 28. Mai (6. 5 au v.t w. and er u. n. a) führt die Teilnehmer in ein wenig durchtreittes Gebiet swiichen Getlenbeim und Lorch. Mit dem Juge 6.02 beginnt hier die Absahrt mit Gonntagssahrfarte Audesheim nach Getlenbeim. Kon diet durch Weinberge mit berrlichem Rückblick auf den Keinen und im Borblid die Hohrenstige vom Riederwald die hinab ins Schlangenbadertal, überraat von der Zange. Das ebemalige Aloster Kotsottes wird rechts liegen gelassen und allmählich der Austlies sum Quarzitrücken des Zimmerssopies (476 Meter) degonnen. Ein beller Streiten lugt aus den Baumwipfeln bervor, es ist das Dörschen Bresderg. Ein iäber Abarund, das Groblochtal, muk überguert werden, Kach entipreckender Rast geht die Wanderung weiter nach dem Glanzounst der Kanderfahrt, der alten Burg Kheinberg, die ein großes Gebiet im Umsteise beherrliche und einst den Kbeingarafen als Sik diente. Die romantische wisd verflüsstet Gegend seiselt das Auge und der Wanderer gewinnt einen siesen Seiselt das Auge und der Wanderer gewinnt einen siesen Seiselt des Auge und der Kanderer gewinnt einen Gebirgswelt. Die Försterei Kammerberg dietet einen Erfrischungstrant aus einem Wispertaler Sauerbnunen. Durch ein killes Waldialhen geht es weiter nach dem 431 Keiter loch gelegenen Ortschen Kanliel wo eine "Altindige Kass kattsindet. Sodann geht es abwärts über Sauertbal (nache der Sauerdurz vorüber; von Lorch, wolldst im Rheinischen Dos Echlukrast die zur Absahrt S.O. — Antunft in Wiesbaden 10.12 Kührer: Die Herren Karl Einhorn und Robert Weder. Markt die kan die zum der kuns am Donnerstag. des Labestrasse und Zietenring ischaft kann man ibn wisch voll würdigen, dassen sich dassen und Kabart Kann man ibn wisch voll würdigen, dassen sich kant A. Rhein- und Taunus-Alub Wicobaben. Die ameite

durch die Albrecht-Ditter-Anlagen-Volksvark KillelbornwegKeuwiele-Bürzburg-Steinhausen Soldsvark KillelbornwegKeuwiele-Bürzburg-Steinhausen Soldsteintal - Schübenhaus
(Einfehr)-zuruch über Bahuhols-Dambachtel. Markaseit:
3% Stunden: Kührer: Herr Georg Hoos. — Kür die Ingendahteilung hälf am Samstag, den 27, Mai de. Is. Herner einen Vortrag über "Die Lahn von der Quelle die zur Willindung". Der Vortrag wiede nicht durch Lichtbilder erlaufert. und findet im Bereinsbeim. Schwalbacher Etraße (Turngefells icait) katt. Beginn" 9 Uhr abends.

- Kadipertilas ism Wissbaben, E. B. Jun Andenken en sein im Krieg gelalenes Pftglied Otts Engel läßt der Klub am himmelfahrtemsgen ein Bekliemeter-Kennen mit Sintr um 9 Uhr an der Filedenkraße, Erbenheimer höhe, die hins eine Liebenschieden die ein gester die geschen Field und erteilte greis, der allährlich unsgehren wird, wied von herre Greubel versteilt gest, der allährlich unsgehren wird, wied von herre Greubel versteilt. Halls er auch dieses Ishr der kiehe von herre Greubel versteilt. Halls er auch dieses Ishr der kiehen genken wird, wied von herre Greubel versteilten. Der allährlich unsgehren wird, wied von herre Greubel versteilten gesten der eine Kanner find die Betatbeilten in vollem Gange. Die Etraße ibe ihrelbe wie 1921. Start am Kurdens und Jiel oben auf der Langkraße. Die lichen verhandenen Preise find aucherh wertvoll und leben den vorschreiben in keinem Halle nach.

Bushbell die gegen die Ligamannschaft des Halls wirdern erward ungegende einen schweren Stand und michte dieler mit 4:0 den Brief ihre gebeilalen. elexibeimes S.— Germania and der Kannerschaft und kanner Stelle kehnen Standschaft und Eriet um die Gaumeilterlichelt gegen J.C. 19 Zellsbeim mit 3:2, L. Rannschaft vorlagen der en fährender Etelle kehnenen Sportveren Allesbeim mit 1:0,

Zugendmannschaft verlag gegen Turn. und Sportgemeinde Cambarg

Bedeberingert em Klein. In Biebeich hat sich am Sons der err

1. Jugenbmannichaft mit 2:0.

1. Jugendmannschaft mit 2:0.

— Sabbelipert em Mein. In Biebrich hat sich am Semstag im Restaurant Schüpersoff eine Bereinigung gebildet, die den Zwei nerstagt, den Beddele und KanneWasserspert zu pklogen und zu sorden. Der Gereinigung ift es dereits gelungen, einem geetgneten Kaum als Booles, haus zu mieren. Wiesbadener Interessen is sonach die Möglichteit deben, unter günstigen Bedingungen den Endbelsport auszunden. An Altimoch, den M. d. M., abendo 814 libr, sindet im Nestaurant "Schübendes", Bieddich, Wiesbadener Stroße 15, eine Besprechung eller Interessen fact, zu welcher des Beschicher Wassersfreunde einsdoch.

esteinen hatt, zu welcher die Biebricher Wasserspreunde einsaben.

\* Die Leichtathseislung des Anne und Sportvereins wer am Somotog und Senatog dei den groben leichtathletischen Weitkämpsen des Mainzer Turnvereins von 1817 erfolgreich. Am Samstag gewannen die Angendlichen die 10 × 100 Meter-Stosses. Am Samstag gewannen die Japendlichen die 10 × 100 Meter-Stosses. Am Samstag gewannen die Japendlichen die 13 v. 100 Meter-Stosses. Am Samstag gewannen die Japendlichen die I. Preis mit W. Puntienn stamps (16 die 18 Jahre) wurde Aber 1. Sieger mit 101 Kuntten. Immich ertone im Dreitamps (14 die 18 Jahre) den 1. Preis mit 85 Puntien. Am Sanntag siegte Reindold leicht im 200-Meter-Lauf (offen) in 24.4 Get. und wurde im Dochsprung mit 1.70 keter zweiter. Denkel fam im 800-Meter-Lauf (offen) in 20.00, 200, 200, 200, 200, 200 Meter-Jasse die Konnischaft denkel Schlieben Stosses zu der der Menschaft der Annehen ein Schlauf die der Annehen Kannschaften der Annehen kannschaften der Menschaft der Menschaft der im Gendauf, nachdem sie ansanze ausstätzeich im Rennen lag, durch ein Berschen dein Mechsel, das niehrere Weter lostete, hinter den deutschen Keister. In. Mannehem und Iv. Reing nur noch zum 4. Vlach aussen den Keitsungen den Bereichen dem Mechsel, das wehrere Weter lostete, hinter dem den Keister. Einstracht Frankfurt, Ig. Mannehem und Iv. Reinz den keister in Frankfurt eil, während die Junioren am gleichen Tage dei der Irretracht in Frankfurt teil, während die Junioren am gleichen Tage dei der Irretracht in Frankfurt teil, während die Junioren am gleichen Tage dei der

### Neues aus aller Welt.

Bethaltung eines Dresbener Achtsenwalls. Der Dresbener Achtsenwalt Dr. Rieprascht, der auseht als Hisparbeiter im Dresdener Landerricht beschäftigt wer, ift mit seiner Gattin auf Beranlastung des Dresdener Stantsanweits verhaltet worden. Beide keben unter dem Berduckt, an umfangreichen Gebendesstählen, die des Diensmädigen des Chepaares in eine 60 Dresdener Geschäften verüht dat, beteiligt zu sein.
Der pseitveutsche Besch aus Amerika. Der Dampfer "Out" des Rordbeutschen Liagd ist, aus Rew Fort kommend, mit rund 600 Gasseitern auf der Wester eingetrellem Den an Bord bestablischen Allendmert.

gieren auf ber Weier eingetroffen. Den an Bord befindlichen Leilnehmern ber Platibälichen Wake in Bremen mutbe durch die bremische Setelnigung Beterkent und von Taufenden von Bemahnern der Univerweier wörmster Emplang bereitet. Die Possagiere des "Port" wurden mit einem Sonder-zug" des Rerbdeutschen Leody nach Bewenen weiterdestrett. Aber den Justimenen Den bei engilichen Dempfers "Egypt" mit dem irungespieden Dampfer "Gelne" wird noch gemeldet, daß der Dampfer "Geine" im dichten Rebel in die Geite des Dampfers "Egypt" fahr und

"Seine" im dichten Rebel in die Seite des Dampfers "Egopt" fahr und dies vollkummen aufris. Das Unglid ereignete sich in dem Augendlig als die Kahrgüle des Dampfers "Egopt" lich getade zu Tilch segelden wellten. Die Zahl der Opfer wird auf über 100 geschäut. Die "Apptischen Seitenungen. Samtliches Gepäl und die Schlisbecher lind verschwunden, nur ein einziger Postfack nach Inden wurde geretiet. In der Gegent, wes der Dampfer gesunken ist, besinden sich Kanonenboot und Schlepper, dech der man tie seit noch nichts gefunden. Das Begrätnis der bei den Unglid des englischen Dampfers "Egopt" ums Leben gefommenn Passagiere, Offiziere und Ratrosen, deren Leichen aufgesunden wurden, fund um Mantagadend Krit

ichaft kann man ibn wicht voll würdigen, dagegen ist das Avielstilleben ein klassisches Meskerwert. Welch glübenden Vandenkonzert! Wan vergleiche dieses Stilleben mit den anderen von Fantin-Paleux. Odison Redon und van Gogd, und vier verschiedeure Welten tun sich auf. Bei Fantin-Latour als meisterlich gedämpste Tönung. Bei Odison Redon ein iapanischer Tuti kontursos dingehauchte Farben. Cezanne sicht Kläche und Umris, und bei dem Golländer van Gogd, der sich der tranzössischen Schule einfügen lächt von Gogd, der sich der Veben der Einis Tede klutzer Willer van Gogh, der sich der französischen Schule einfügen läht, rest sich ein unerhörtes Leben der Linie Jede blutrote Blüte seines berrlichen Mohns ist voll autzlenden Lebens, selbst imm den Krug eilen süngesode Linien. Die "Gesder von Arrus" vermögen ums nur entfernt eine Africus von dem Arbertswahnstim zu geden, der den Künftler schlicklich in den Iod trieß. Bei Gougin, der lusturmide in die Misdais von Iahrte llücktete, gibt es nur noch ein barmonisches Kedeneinander ichiner Farbstlächen von exotischer Bracht. Damit siehen wir an der Schwelle des französischen Ervestonismus, der mit Landickaften von Brague und Derain allerdings nur unwollsommen vertreten ist. Under den deutschen Meistern meresidert in erster Linie Irilbner wit zehn meist softeren Atbeiten "Komeo und Jusia", in einer zeit des simisterischen Schwankens entstanden, dat doch nichts von dem Ialmiglanz ausgedommerter Historien alten Stils. Für Irilbner bedeutete diese Liedesgeschlichte einsach ein Eisig Malerei. Das Korträt der Krau Albert dat monumentale Baltung, während die im schligem Grün prangenden Landicherien mit den Liedetmasmotiven des Menters von Amordach, deidelberg, und der Fraueninsel dem Beluche underer schler teme nemenswerten überrachungen dieden Liederie fanden des achten und um is länger ver einem ganz söstlichen Liederschalt nur man der Grüner Blauen Seider und der Grüner der einem den Grün prangenden und keiner blauen See, ganz gedadet in Licht und Lut. Licht und um is länger ver einem ganz söstlichen. Wicht unerwähnt sollen die treftieden Sister von Lauenschaft, Krausforf, A. Deuber und E. Deuber-Albert bleiben. Wieden man sieht, dandeil es sich nicht um funterdum zusammengelanfie Bilden, leibt mäblerischen Geschmad angelegte Kriwatigalerne. egt fich ein unerhörtes Lebon der Linie. Jebe blutrote Blite galeme.

Referds der Presse-Photographie. Als sich tüngst ein Mann auf dem beledtelten Plat in London, nämlich Sicca-disch Eircus, das Leben nahm, war zufällig ein Bresse-Photograph anweiend, der die Tragidie mit der Kamera festbielt. Solche Zufüsse sind nicht vereinzelt, und sichon öfters haben Presseleute die merkwürdickten photographi-ichen Reforde ausgesiellt. Als die Lustinnia" unterging, batte einer der draktsolen Tesegraphischen so viel Geisbes-

gere, Offisiere und Matrojen, deren Leichen aufgelunden wurden, tund am Montegedend fleit

gegenwart, diese Schredenssigene zu photographieren. Kaum batte er dres geden und leine Kannern in die Toliche geliecht, als das Schröf unteranna. Rachdom er drei Stunden ums Leden gelämnit batte, wurde er gerettet, und da er wußte, das die Badocsaadde ibm ein Bermögen eindringen konnte, unscrindige er logisch beime Kannera, fund der den Film leider durch das lange Bad zeiftört. Mährend der Schlacht an der Doagerbanf war ein englöcher Offisier, wie eine Londomer Zeitschrift ergäblt, glidischer. Er pactographierte den "Blücher" in dem Angendlich, wo das deutsche Kriegsschift verlant und die Mennischaft ist derawsieftit zu erten luchte. Das Beld, das in unsähligen Abgügen nerdreitet wurde, drachte ihm arche Summen ein. Ein Breise-Mötotarand, der den Dochgeit des Königs von Spanien Aufandlich in eine Kamera einsufangen, als das fundibare Bombenatienisch dassien, dem Derricherdaar in demfelben Augenblich in leine Kamera einsufangen, als das fundibare Bombenatienisch dassien, konnte aber in der allgemeinen Bermitrung, die die exploiton der von einem Balton bermekaeldieuberten böllenmalichne zu ichen; ke erschien in einen Kamera reiton, der er trampfach ielfbieft. Auf der Aufnahme war die Exploiton der von einem Balton bermitenzeichieuberten böllenmalichne zu ichen; ke erschien in einem mehlbadenden und machte den Bhotogranden zu einem mehlbadenden und machte den Bhotogranden zu einem mehlbadenden und machte den Bhotogranden zu einem mehlbadenden und habei kein mus, das ichen; ke erschien in einem Balton bermitenzeicherberten böllenmalichne zu ichen; ke erschien in eine Machden das ihn der Engelen dass Liebt den den Bhotogranden zu einem Bedibaden dass dem Genahmen der Bhotogranden zu einem Bedibaden dass dem Bhotogranden zu einem Bedibaden dass dem Brother dem Bandern zu der eine Bediban dass dem Brothern den Bediban dass dem Genahmen der Brothern der Schlien und der Botogranden und der Botogranden und der Botogranden und der

### Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W. LD. DOLLIE, E.	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, Original Property and Name of Stree	turnous w	Honeste and	11000	
	22. Mai 1922		23. Mai 1923		
	Geld	Brief	Geld	Brief	
Walland	12100.80	12140,20	11760.25	11783.75	
Holland	113,47	113.77	109.85	110.15	
Buence-Aires		2593,25	2516.85	2523.15	
Belgien	2586.75		5458,15	5471,85	
Norwegen	5694.85	5712.15		6458.10	
Dinemark	6651.65	6668,35	6441.30	7849.40	à
Schweden	8064.90	8085.10	7830.20		
Finnland	645.15	646.85	637.20	637.80	
Tialien	1598	1602	1548.05	1551.95	
London	1393,25	1396,75	1345.80	1349.20	
New-York	313,35	314,15	301.12	301.88	
Paris	2821.45	28.88.55	2726,55	2733.45	
Behweiz	5987.50	5982,50	5762.75	5777.25	
Convoler.	4996,75	5006,25	4789	4801	
Spanies	British Carlot Administration of the Control of the		3.15	3,19	
Wien (Doutsch-Oest.) .		590.75	575.25	576.75	
Prog	589.25		35.35	35.45	
Budapest	36.55	36.65		224.80	
Botta	227.70	228.30	224.20	The state of the s	
Japan	148.75	149.75		- 50 50	
Rio de Jaueiro	4204	4306		7.7	

Industrie und Handel.

Pas Deutsch-Niederländische Kreditabkommen. Nach dem Jahresbericht der Niederländischen Handelskammer in Frankfurt a. M. ist im Jahre 1921 eine stärkere Benutzung des Deutsch-Niederländischen Kreditabkommens durch die deutschen Interessenten zu verzeichnen gewesen. Es wurden insgesamt 103 Kreditverlangen mit einer Summe von 21 952 870 Gulden gestellt. Von den niederländischen Bankstellen wurden an Darleben 18 696 705 Gulden bewilligt. Darauf sind zurückgezahlt 4 685 815 Gulden, so daß der ausgeliehene Gesamtbetrag sich auf 14 010 889 Gulden stellt. Bei dem Gesamtkredit aus dem Abkommen, der in Höhe von 200 Millionen Gulden vereinbart ist, muß unterschieden werden zwischen der Summe, die zum Ankauf von Lebensmitteln in Holland und in den Kolonien bestimmt ist und 60 Millionen Gulden ausmacht, und zwischen dem 140 Mill. Gulden betragenden Kredit für Handel und Industrie.

\*\*Adler-Werke verm. Heinrich Klever, A.-G. in Frankfurt a. M. Die Gesellschaft verzeichnet für das Geschäfts-

jahr 1921 einen Rohgewinn von 57.23 (18.64) Mill. M., aus dem nach Abzug der Unkosten und Abschreibungen und nach einer Rückstellung von 25 Mill. M. auf das Werkerhaltungskonto 17 (5.31) Mill. M. Reingewinn verbleiben. Hieraus soll eine Dividende von 20 Proz. (10 Proz.) verteilt werden. In der Bilanz stehen Fabrikations- und Warenkonto mit 112.34 (85.40) Mill. M., Debitoren mit 61.21 (23.65) Mill. M. und Kreditoren mit 39.94 (57.16) Mill. M. zu Buch. Die Gesellschaft war, wie der Geschäftsbericht mitteilte, fast durchweg mit Aufträgen reichlich versehen, so daß alle Fabrikate großen Absatz fanden und auch in diesem Jahre mit einem günstigen Ergebnis zu Verlanden.

Wiesbadener Tagblatt.

### Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

= Zulassung zum Großhandel mit Wein. Die von der Handelskammer Wiesbaden kürzlich in den Tageszeitingen vertretene Ansicht. daß an Stelle des aufgehobenen § 5 der Verordnung über Wein vom 31. August 1917 nunmehr die allgemeinen Vorschriften der Verordnung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916 auf die Zulassung zum Großhandel mit Wein Anwendung finden, is durch nachstehendes, der Kammer zugegangenes Schreiben des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft bestätigt: "Es sind Zwelfel darüber entsanden, ob nach Aufhebung der Vorschrift des besonderen Erlaubniszwanges für den Betrieb des Handels mit Wein noch die Handelserlaubnis für Wein gemäß § 1 der für Lebensmittel allgemein noch bestehenden Verordnung über den Handel mit Lebens- und Fultermitteln und zur Bekämpfung des Kettenhandels vom 24. Juni 1916 und 16. Juli 1917 in der Fassung der Verordnung vom 24. November 1921 erforderlich ist, oder ob damit der Erlaubniszwang für den Großhandel mit Wein überhaupt fortgefallen sei. Um solchen Zweifeln zu begegnen, hatte ich bereits im April 1922 in einer amtlichen Pressenotiz, in der Fachpresse besonders, darauf hingewiesen, daß die allgemeinen Vorschriften der Verordnung vom 24. Juni 1916 über die Erlaubnis zum Betriebe des Handels mit Lebens- und Futtermitteln auch für den Handel mit Wein bestehen bleiben. Danach bedart es in jedem Falle zum Betriebe des Handels mit Wein einer Erlaubnis gemäß § 1 der erwähnten Verordnung vom 24. Juni 1916."

Bad Salzhausen (Oberhessen) Solbad — Herz- und Nerven-Heilbad Ozonreiche Luft — Uralte Waldungen.

**Hotel Kurhaus** 

bestrenommiertes Haus, im Kurpark gelegen. Gesellschaltsräume — Teinisplatz.

Thermalbäder, Inhalatorium und Höhensonne im Hause
Prospekt auf Wunsch

## DUNLOP

Gummibereifung

Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Die Morgen-Ausgabe umfafit 8 Seiten. Bauptidriftleiter: 6. Betif &

Berentwortlich für ben politischen Teil: D. Betifc; für ben Unterbaltungsteil: F. Günther; für ben lotalen und provinziellen Teil, lowie Geruhtsjaal und handelt M. En; für die Unzeigen und Retlament h. Dornauf, jümilich in Miesbaden.
Dend z. Berlag ber L. Schellen bergischen hofbuchbruderei in Miesbaden

Corechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubc.



Gartenftadt Wiesbaden.

Siebelungs- u. Baugenofi. E. G. m. b. S. i. L. Mittwoch, ben 31. Mai b. J., abends 8 Uhr, Rheinftraße 5, 1: Generalversammlung. Tagesordnung: Bahl zweier Liquibatoren. Ber Corftanb.



Wäsche-Stickerei neueste Muster.

70µuz

Gravieranstalt Markistraße 12, 1. St., neb. Hotel Grüner Wald.



Klubsesse in echt. Rindleder, Gobelin u. Cord.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.



Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70



D. R. Patent Dr. M. Winterhalter
Nr. 304113, welches Ihnen ohne jede steife drückende Feder und ohne nachgebenden Gummi selbst in den schwersten Fallen icheren, bequemen und unauffaligen Halt von unten herauf bietet.
Suspensorien und Leibbinden in gleicher Gute nur aus hertem weichen Leder herzestellt. Gute nur aus bestem weichen Leder hergestellt! Garantie nur Maßanfertigung!

Hernien - Bandagenhaus Zinksgartenstraße 2, Halle a. S. F73

Mein Spezialist ist mit Mustern am Freitag, den 28. Mai, vorm. 9 bis nachm. 7 Uhr im Hotel "Einhorn", Markistraße 32 in Wiesbaden, anwesend.



**Elektrische** 

Cichtpausanstalt

A. Huggenberger & Co., G. m. b. H.

Wiesbaden

0

Derpielfältigung von Zeichnungen. Ausführung sämtlicher Plandruckarbeiten

mit modernster, technich pollkommenster

Cichtpausanlage

zu billigsten, konkurrenzlosen Greisen. Zur Dermendung kommen nur

Qualitätspapiere (Schleicher & Schüll).

Besichtigung der Anlage gerne gestattet.

Gutenbergplatz 2.

Felephon 3232.

u. garn. mob. Dute fehr billig. Abetheibftr. 76, B. Ackermann.

la Stridjaden, Jump.

Rur Mittw. u. Camstags

<del>• \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*</del> Syphilis heilbar Ein vergessenes Heilmittel der Syphilis nach Dr. med. J. E. Güntz. K158 Broschüre Mk. 10.-Zusendung erfolgt nach Eingang des Be-trages für A. Jung, Wiesbaden, Postscheckkonto28563.

infarbig und gestreift,

Gebr. Marriogn, Mains. F200r

Kartoffeln, gute gelbil., 3 Itr., a 280 Mt., zu vert, o. 10 Ubr Albrechiftr. 17, Bart. Allner.

-----Weg mit dem Zeug!

Bie weggeblasen find bie

Wanzen

bei Anwendung von

"Aumpf und Stumpf"

1/2 H. 8 Mt., 1/1 H. 15 Mt. nur in der

Mertur-Drogerie Briedrichftraße 9, Ede Delaspeeftr. Gernipr. 4865.

Postscheckamt Frankfurt a. Main.

### Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang-erprobte **Kräuterkuren** ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbsthehandlung und vielen Danks hreiben versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr. S. S. Raueiser, medizin. Verlag, Hannover, Odoenstrafie 3.

## Schieben Sie

den Gebrauch von S. ifenpulver Schneekönig nicht hinaus. bis Ihre Wasche von scharfen Waschmit-

teln zerfressen ist.



Wir suchen

für den Regbez. Wiesbaden und Oberheffen

einen mit ben Berhaltniffen in biefen

Gebieten bertrauten, wenn möglich fachmannisch gebilbeten

Bezirtsbeamten.

Beitgemaße, fefte Begage, Tagegelber und Beteiligung an bem gefamten Bezirtsgeichaft. Unmittelbarer Ber-lebr mit ber Anftaltsleitung.

Rarisruher Lebensverlicherung

a. 6. Berficherungsbestanb

nahegu 2 Milliarben Mart. Rene Tarife mit niedrigen Bramien. Berficherung ohne Untersuchung.

Kontorift (in)

mehrere Jahre tautmannifch tätig, jucht Mittel

dentiche Asbestfabrit Frang Fichtler,

Großes Fabrifunternehmen ber Martenartifeibranche am Mittelrhein fucht für Be-

gum Eintritt für fofort ober 1. Juli b. 30.

Kenniniffe im Beitungs- und Angeigenwefen erwanicht. Angabe mit Lichtbilb, Beugnisab-

idriften und Gehaltsanspruchen unter 3. 18 an

Atquisiteure

und Stadtreisende

für eriffl. Pat. u. Reklame-Reuh. fof. gef. Gute Berdienstmöglichkeit. Rebegew. Herren (eignet sich spez. für Rentner, Kriegsbesch. usw.) wollen sich vor-ftellen Boonstr. 4, 3 L, 1—3 u. abends nach 6 Uhr.

Wir suchen san Bezirt Wiesdaden

einen bei ber in Frage tommenden Ab-

nehmerschaft gut eingeführten feriöfen

Vertreter.

Adler-Margarine-Wert Aft.=Ges.

Riedernhaufen im Zaunus.

arbeitung ber Inferatenauftrage

ben Tagbi. Berlag.

## Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Bür tlein faufm. Büra intellig Gräulein, mit leichter Auffallung evt. auch Anfängerin, iedoch mit auten Stenographie-fenninisen, als

für 1. Juli. ept. früher. defucht. Off. mit Bild u. behaltsansprücken unter 2 173 Taabl. Berlag.

Stenotypiltin gefucht. Rab. Anwolts-bilro. Rifolgsitroke 20. Flotte Stenotypillin moal, ipractund. (fra.) lofort gesucht. Mobel-Schmitt

Fräulein für ichriftliche Arb. gel. Rettenbach. Blücheritr. 21 (Lagerpi.).

Mädchen für leichte Buroarbeiten und einige Wege su geb. Ibiteiner Strafe 16.

Fräulein

Wächerei Rund Vertäuferin

## ehrmädden

guter Schulbildung bas Buro e. chem. rif in Wiesbaden ge-i. Off, u. S. 375 an Tagbi.Berlag. Lehrmädchen

mit guter Schulbild. ges. Rriftell u. Borsellan, Sufnergafte 16.

Lehrmadden ben Berfauf fucht Gerstel & Israel, Langgaffe 19.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie

Saubbaus Reuftabt. lines Gerional

Weignäherin bie auch Flidarbeit über nimmt, gelucht. Off. u. g. 372 an Taghl-Berlag Tücktige Klickerin welche perfelt malchinen-itonfen fann, für iede 2. Woche 2 Tage gelucht. Klent. Mortstiraße 10.

## Gute Arbeiterin

Grobe Burgitrate 3

Majdinennäherinnen für Anopilochmaich, lucht Wälchefabr, Möller u. Co. Rebergaffe &

## Gesucht Büglerin

für Oberhemden allererfte Kraft, Dauerstellung bei höcht. Lohn, Angebete unter F. 375 an ben Tagbl.-Berlag.

Ranglerin. Buglerin. Sillsarbeiterin uch: Balchanit. "Canomed" Otanienstr. 35.

Frauen u. Mäddjen für Trintballen gesucht. Kl. Kaution erforderlich. Doubeimer Str. 109. Befferes Rinderfraulein ber Rädchen gesucht. draustellen aw. 1 n. 2 littellitigke 6, 3 Ordentliches

Berirquensperion findet Daueritelle für fl Saush. 1 Berl., lelbft. in Kuche u. Sausarbeit. Beiprechung 9—11 ober -4 Uhr Schöne Ausficht 32, W.

Beffer. Mleinmädchen oder einfame Stuke num 1. 6. in feinen flein-Baushalt gefucht Scheffelltraße 12. 2 r.

Mädchen unges, invert. in om burnerl, Saushalt lofort ober per 1. Juni gelucht. Fran Zivilingen Bed. Schillingitr. 3, am Lindenhof.

Tücht. Mädchen gegen hoben Lohn ver ofort oder wäter gesucht Luisenstraße 47. 2. Lücktiges

Luifenstraße 47. 2.

Lichtiges

Villeinmädchen
bei aufen: Lobn gesucht
Mebersasse 4 1

Invert sans ob, tagsüber balbigst gesucht. Banm,
Ellenbogengasse 11. gei aufen: Lohn gelucht Rebergalie 4.1. JuverL faub. Mädchen ur gang ob, tagsüber galbigit gesucht. Baum, ellenbogengasse 11.

Allein mädchen mit auten Emofehl, für fleinen Saush... 2 Beri... dei hobem Lohn 11. auter Behandlung lefort gesucht Schenfendorsstraße 3. 1 L Addises Wädchen

für bald gelucht.

Dengel, Kirchgasse 24.

Suche sofort oder 8. 1.
ein sleißiges
Sausunäbchen,
Konditorei Steinle.
Luisenstraße 49.

Braves sleißiges

Diadchett
w. sochen sann, sum 1.
Juni seincht. Gut Essen,
Guter Lohn, Abresse im
Laght-Berlog Ex

Guter Lohn, Koresse im Tagbl.-Berlog Ex Dienstmädden am liebsten vom Lande, für fleinen Saushalt ge-jucht Scharnborstitz. 46, 1 St. rechts.

Schulentlassenes

Mädchen leichte Sausarbeiten

Tückt suverläftiges Ellleinmädchen w. tochen tann, für fl. Saushalt gejucht. Meld. 2—5 Uhr Guthmann, Wilhelmür, 16, 1. Tüchtiges lauberes

Mädden für Sausbalt (3 erwachi-Bersonen) in Billa in herrlicher Lage gesucht. Gute Bebandlung, Beronie Bedonolling. Betofleging. Guter Lohn.
Tolteiner Strake 16.
In eine Mekgerei wird
nur für den Haushalt
(5 Berlonen) brades lelbftöndiges

Mädden gelucht. Waldsfran vord. Sober John u aute Behandle. Off u. A 1880 Toabl B. Alleinmädden w. tagoüber gel. Rheinsfiraße 98, Bart.

Alleinmädchen das aut tocht und iede Sausarbeit verstedt. bei aufem Lohn lotort gefucht Emfer Strake 62. Bort.

3uverl tückt Bindsen für tinderloi. Sausbalt iofort gef. G. Schwitt, Friedrichftr. 34. 2.

Frenes junges Babchen Braves junges Mabden gei Abelbeibirt, 75, 1. Einfaches Madden

der Frau für Zwei-Gersonenhaushalt gesucht Rainser Str. 98. 1

ilrs haus tagsilber gel frager. Michelsberg 5.

Bum 1. Juni ober früher | ein guverlaffiges

Mädchen

für Ruche und etwas Sausarbeit gelucht. Töchters. Balbibulle Kapellenstraße 82 Tüchtiges Alleinmädchen 3. 1. Juni ges. Krauth Morthstraße 35, 1.

Rüchenmädchen mit guten Beugn. gef. Borzustellen sw. 10 und 11 Uhr porm, und 5-6 nachm. Setel Schwarzer

Sod.

Cinf. ig. Madchen
für ti. bell. Billenbausbalt lofort gel. Mellen
ron 2 Ziegen muß mitübern, werden. Höchler
Lohn. (Mellen extra)
Kusfr. vorh. Grau Dir.
Radermacher. KichordMagnet-Sir. 28 Ache
Cannenh Sir Tel 1895 Bukfr. vorh. Frau Dir Radermacher. Richord Banner-Sin. 26 Rab-connenb Sir. Tel. 2825

Rüchenmädchen für Frembenvenston nach Langenschwafbach gesucht. Räheres Wet. Rhein-straße 94, 2.

Ordentl. Mädchen pon 9 bis aber Mittag gefucht Kaller-Friedrich-Ring 55. 2 rechts. Suche für fl. Sausbalt Mädchen od. Frau

Sauber Frau od. Mädchen Smal wöchent! 9 Stund, porm. au 2 Damen gef. Morinftraße 29. 1 linfs. Ehrl. zuverläß. Fran tägl. vorm. 2 St. gefucht Kaifer-Friedr.-R. 60. P.

Mabchen ob. Fran für nachm. 11/2 St. ge-jucht Alte Rolonnade 8. Zuverläll. Madchen von 9-3 Uhr gejucht

non 9—3 Uhr gejucht Aarstraße 12.

Junges best. Mäbchen für leichte Hausarbeit normittags bei hohem Lohn gejucht Spiegelgasse 1. 2 l.

Ebel sauh Fran 1. 19—10 woch. 3mal gest Katl. T. K. 49. 2.

Einnbenfrau für täglich gest. Webgandt, Webergasse 39. 1.

Einnben od. Bunfrau sosoot gest. Aab. Bertramsstraße 19. 2.

Monatsfrau

für täalich gegen heben Lobn gelucht Zeit nach liebereinkunft Oranienstr. 47 2 I Gut empsoblene Moche (ca. 2—4 Std.) solort gesucht An der Ringstricke 11. 3. Monatsfr. gel. 9—11 v. Klarenthaler Str. 2, 1 L.

Juverl. Waimirau geincht. Dampfwalcanft Ebelweik, Oranienitr 48

Buhfrau

geingt.
Geritel u. Israel.
Rangaglie 19.
Bubleau Juht folott.
Grün, Taunusftr. 7, 2.
Geil, fraft. Madden ober Burice 4mal wöch. um Brifetts zu tragen. Kapellenftr. 99, an b. K.

Männliche Berfonen

Gesucht aur einmal. Ge-legenbeit sehr gebildeter Berr, ber beutichen und ruff. Sprache vollkommen mächtig, als Dolmetscher u. aum lleberfeten. Off. u. g. 374 Tagbl.Berlag.

Lüchtiger Drogist

unfere demilde eif in Dopheim ge-t. Ausführl. Offert. mit Refer. u. Angaben b. Gehaltsaniprache an Dr. Mann & Co., Mainz, Christophstraße 2.

Internat. Speditions-Lehrling mit fransol. Sprachtennt-niffen, sowie

Stenotypistin sum balb. Gintritt. Dif. u 6, 373 Tagbi. Berlag

Lehrjunge ober Lehrmädigen für Zigarrengeicaft gei. Borerit Off. u. & 376 an den Tagbl Berlag.

Lehrjunge oder Midden für Answalts- und Notariats-büro 3. alsbaldigen Ein-tritt gesucht. Kah. Moriks straße 5. Bart. L.

Gewerbliches Berfonal Elettro-Installateur

B. Bebrens, Jahnstr. 2. Tüchtige Tüncher und Anstreicher gelucht. 3oh Bauln ir. Schneider

auf Wertstatt gesucht. Rodmacher aus. b. Saus. Reroltrage 10.

Intellig. Junge in die Lebre gesucht. Zatob Sottfried Mechaniter, Grabenstr. 28

Tücht. Chauffeur

Brivat - Berfone nauto iofort gefucht. Angeb. unter B. 373 an ben Tagbi.-Berlag.

Anftandiger fleißiger junger Mann gesucht für Gartenarbeit. Stellung bauernb. Echneiber, Schierstein Miesbadener Str. 20.

Ein junger Buriche ber event, auch Bäder lernen will, acl. Lenz. Oranienstraße 38. Tüchtiger

Juhrmann refuct Mainger Str. 41a Ein füchtiger

Uderinecht gefucht Friedrichstraße 37.
Reaffiget Buriche
18—20 3... für Lager u. Fuhrwert gefucht. Soch.
Donbeimer Str. 109.
Durchaus superlässiger

Hausdiener mit nur lüdenloß, guten Zeugniffen gesucht Schubbans Reustadt.

5chulentiaff. Junge tagsüber gesucht Stiftstraße 20, Bart.

Stifts an Tagbl. Bertag

Bum Gintritt per 1. Juli

## erfahrene Kontoristin

(feine Anfangerin) gefucht.

Damen, bie in Stenographie, Schreibmaschine ichreiben, an selbständiges Arbeiten gewöhnt find und aber gute Referengen berfügen, wollen ausführliche Offerten einreichen. Off. unt. H. 878 Tagbi.-Berl ......................

## Tüchtige Verkäuferin

## Handschuhe

durchaus branchekundig, per solort oder später gesucht.

M. Schneider, Kirchgasse 35/37.

und tilchtige Arbeiterinnen für fofort gejucht. Bauly, Damenmoden, Reugaffe 13.

## Modes!

Tüchfige Zuarbeiferlunen und angehende I. Arbeiferlunen in Jahresstellung per sofort oder später ges. Luise Kleinofen, Langgasse 89

Unternehmen fucht für Regiftratur

jüngere Kraft. Bewerbungen mit Lebenstauf, Beugnisabidriften ufm. erbeien unter Z. 19 an ben Tagbi. Berlag. F400

Stellen-Gejuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Junge

Rontoriftin welche ichon einmal tat. war, lucht sum i Juni Stellung. Offerien unter 98. 375 Tanbl. Berlag.

Stenotypistin (Anfängerin), der frans. Sprache in Wort u. Schr. mächtig, lucht Stelle per 1. Juni. Off. u. D. 372 an den Tagbl.Berlag. Gewerbildes Berfonal

Echneiberin fucht Beschäftig. (auber bem Saufe). Bu erfras. Marienhaus. Dame lucht

Barftellung ober Büfett auf Rechn. auch auberhalb. Dif. u D. 372 an Tagbl.-Berl.

Gervierfräulein fucht Stellung in feiner Konditorel. Zeugn, por-banden. Off. u. A. 988 an den Tagbl.-Berlag.

Bansperfonal

Gebildetes Iraulein mittl. Alters, a. g. Fam., burchaus erfahr., a. im Gärinerinnenberuf aus-zehildet, sucht die wirt-ichafil. Leitung e. Benfion oder eines auten Haus-balts zu übernehmen. Off. u. K. 374 Taghl-Berlag.

Innges Nädden vom Lande , 17 3 alt, lucht Stelle s. 1. Juni. Kab. Bierstadt, Blumen-fraße 9 (abends nach 5 Uhr) ftraße 5 Uhr).

Mädden judt Stell, in Sotel ob. Restaurant Frans. u. Deutsch sprech Off. R. 371 Tagbl.Berl

Fräulein findt für Imal in der Moche abends Betätig... wie Borlelen oder ichrift-liche Seimarbeit Off. u. D. 376 an den Tagbl.B. Diannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Herr

anfangs 40. lucht Ber-trauenspolten in Sotel ober aröh Geldiäft Off. n. C. 372 Taabl Berlag. Megen Aufgabe meines Geichafts luche

Frantfurt a. Dt.-Sub. Darmftabter Banbftrage 139/145. Gesucht für die Renntage

> Reliner Gervierfräulein Büfettfräulein

jüng. Damen 3. Settausschant. Sprachtenntniffe ermanicht. Melbung Stadt. Arbeitsamt, Bim. 10.

Chemifche Gabrit fucht

## strebsamen jungen Mann als Lehrling.

Derjelbe hat Gelegenheit jowohl kaufmännisch als auch technisch ausgebildet zu werben. Aur ernste und arbeitssame junge Leute mit guter Schulbildung wollen sich unter Z. 21 an ben Tagbi-Berlag wenden. F31

Rassenbote far einige Tage in der Woche gesucht. Angedote mit Angade der seitherigen Tätigkeit unter J. 875 an den

Rachtwächter 
bon großem Metallivert in Mainz zum baldigen Eintritt gejucht. Es kommen nur bestbeleumundete energische Bewerber in Frage. Derren aus dem Kilitär ober Polizeidienst werden bevorzugt. Offerten mit Angabe der früheren Tätigkeit, Zeugnisabidriften und Lichtbild unter 3. 14972 an Kun. Exped. D. Frenz. E. m. b. H. Mainz.

## xpedier

für Dauerstellung gesucht bei guter Bezahlung. :: Schriftliche Angebote an

Bahnhofstraße 6.

mobl. Solafzimm.

icon möbl.

Zimmer.

Offert, mit Breisang u. 6. 374 Tanhl-Berlag.

Statt Zwang seinmietung

3m Babnhofsviertel I. lebr ruhiger berr a. b. guten Rreifen.

Bohn. u. solafz.

als Dauermieter in nur gutem Saule, bet rubig, fleiner Familie. Rein Ausländer, fein Kurftd.

gut möbl. 3immer

event leer. Balde tann neitellt merben. Offert u. 28, 373 Ingbl. Berlag.

elegant möbl.

Zimmer.

Junger Franzose

Dauermieter) fucht per fofort ober 1. Juni ein ober zwei

icon mobl. 3immer

in gutem Zuftande su mieten gelucht. Offerten unter 28. 375 an ben Tagbl.-Berlag.

Laden

gefucht. Beutrale ber Stabt. Off. u. R. 375 an ben Lagbt. Berlag.

Beelstätte zu mieten gejucht, Räb. Lagbl.-Berlag. Fe

Lager mit Büroraum

oder sonstig. Nebenraum,

hell. in zentr. Lage, sof. zu mieten ges. Evtl. auch großes Part.-Zimmer. Off.

u. T. 374 an Tagbi.-Veri.

**Cagettaum** 

und Stallung

Dfferten unter I 373 an ben Tasbi-Berlag.

Großer Weinteller

Ber jojort

ame lubt

Ruche. Offerten u. 374 an b. Tanbl.-B.

### Bermietungen

aben u. Geichaftsraume. Beilitr. 28 2 leere Bart.-Räume f. Büro ob. Las. 3u v. Räh. 2. Gtod.

Möbl Bimmer, Dani. ze.

# Ri. Burght. 10, 1, 1–2 aut möbl. 3, für kur-göste u. Ballanten. Rheinstr. 68

2. Etage. für Kurfremde. 1 und 2 Betten, elegant möbliert, ab lofort und für unbelt. Beit, Aufmerk, Bedien. On parle française.

su vermieten gans nen eingerichtet. Abeggirt. 4
Gebr aut möbl., jonniges 3immer. 1 Bett. an Kurgait 3. v. Abelheiditroke 43. 2. Stod.
1—2 möbl. 3im. an Kurgaite od. Pailanten abs. Bertramstr. 4. 1 lints.
Möbl. 3immer zu verm. Riebstr. 27. Sib. 2 L.
Elegantes Ballonzimmet möbl. auf Boden zu möbl. auf Wochen au vm. Schierft Strobe 1.
2 Gf Tel 5209.
Sofort oder iväter zu veru, in autem Saule hubich Möbl. Jimmer

an berufstät, berrn ab. Dame. In bei. 832—10. 2—4 Bietenring 4. 3 r. bubig mobl. 2beitiges Schlafzimmer im Rerotal au p., f. fürs. o. I. Beit. Rah im Taabl. B. Fb Schon möbliertes Immer in lebr gut. Saule an leriolen Berrn auf brei Monate au perm Tob eriolen Berrn auf brei Blonate zu verm Rah, in Taabl-Verlag. Fd

## Billa Grebert

n Langen - Schwalbach, beste Lage, am Kurdaus, mit großem Bark, ichone neu eingerichtete Zim. mit Frühlftlick zu verm

## Miggeluge

RI. Landhalls
möbl., höchst. 25 Kilom.
von Wiesbaden. 2 Zim.,
Riche u Garten. auf 2
bis 3 Monate zu mieten
mit oder ohne Verpstea.
mödlichst Barterre oder
1. Etaac. Offerten unter
1. Etaac. Offerten unter
2. u. Kilche, m. Gas,
Serlag erbeten.
Lecres Manfardenzimmer
2. u. kilche, m. Gas,
Lecres Manfardenzimmer
2. degen Sicherstellung
au leiben gelucht.
Dff. u.
Lecres Manfardenzimmer
Lecres Manfardenzimmer
Lecres Manfardenzimmer
Lecres Manfardenzimmer
Lecres Manfardenzimmer
Lecres Manfardenzimmer

3immer mit 2 Betten

Galon und Rüche per lofort. Offerten u. E. 375 an den Taabl.B. Unft. Fräulein

lucht 1—2 leere Zimmer, auch Maniarbe, a. Gelbft-einrichten. Offerten unter B. 368 Tagbl. Berlag. Möbliertes

fauber, bei rub. Leuten, Serrn fofort gesucht.

Offerten unter D. 375 an ben Taabl. Berlag. Familie von 3 Berion-iucht in ber Stedt für Aufenthalt von 6 Mon.

2 bequeme 3immer mit 1 und 2 Betren. fofort zu mieten gelucht. Raberes u. Off. B. 378 Diff. u. D. 374 Tagbl.B. an ben Tagbl.Berlag.

Sofort gesucht ein gut möbliertes Zimmer

in ber Rabe bes Raifer-Griebrich-Babs. Offerten unt. 3. 373 an ben Tagbi. Berlag.

## Französischer Raufmann

fucht im Bentrum von Biesbaben

## bis 3 Zimmer welche als Bure benutt werben winnen, wenn möglich mit Telephon.

Diferten unter E. 878 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

## Lagerfeller

gum Lagern von Speised en, Rahe Emser ober Weißen-durgstraße, per sosort bezw. 1. 7. 22 auf langere Zeit zu mieten gesucht.

Georg Abeie, Riederbergftraße 1. Jel. 823.

Wohnungen gu vertanichen

Bohnling beforge ich. Rauthe, Luifenftr. 16, Stb. 2.

Taujche meine 2 Jimmer mit Küche in Borort v. Mains gegen 2—3 Jimmer in Wiesbaben. Dif. unter U. 372 Tagbl-Berlag.

Wohnungstaujch Muslander, fein Kutftd. Breisang unter B. 374 an den Tanbl. Berlag. Gutfitt, tubiges tinbert. Chepaar fucht Mains—Bitesbaden!
4 dim. Kiiche, Bad ulw., in Eddaus. Bahndofsnäbe Mains. mit aleicharober, in auter Lase, in Wiesbaden su taulichen geiucht Offert u. W. 371 an den Tagbl. Berlag.

**Tau**iche eine ichöme 2-3im Bobn.
u. Rüche. im Stadtzenfrum.
genen 3-3im Bohn. al.
Lage. Offert u. I. 373
an den Igabl. Berla.
Echone 6-3-B.-Bohn.
mit vielen Mebenräum.
in Villa am Kurbaus su
taulchen gel. a. gleichart.
oder 1. Etage-Wohnung
(Kurzenfrum). die lich 1.
Br. für Spezialarzt etan
Off. U. 375 Igabl. Berl. Offerien unter M 373
an den Taghl-Beriag.

Ig Bankbeamier lucht
mobl. Jimmer
in rubiger Lage. Offert.
mit Breisangabe unter
T 372 Taghl Betlag.

## Geldvertehr

Rapitaller t-Mngebote

45—60 969 Marf gans ober geteilt, auszu-leiben, Off. u. W. 368 an ben Lagbl-Berlag. mit leparatem Sincana in rubisem Saule. Off. u. S. 378 Tasbl Berlag.

Image Ehepsar such mobilettes Bohn u. Schlafstm. mit zwei Betten. Offerten mit Breisansabe u. S. 361 an den Tasbl Berlag.

Im Dambachtal oder Heisbergstraße ein möbl. Zimmer oder Manfarte gehicht. Off. u. K. 372 Tasbl.B.

Deme mit erw. Techter hucht sin bauernd 1 oder rubise Rapitallen-Gefude

## 5000 Mari

ous Brivathand au leib.
aclucht aesen a sicherh.
u. Zinsen: m. Rüdaahtung. Off E. 374
an den Tagbi Terlag.
Geichäftsmann
such 20—30 000 Mt. von
Gelbstgeber aegen gute
Sicherheit u. Zinsen su
seib. Rüdz. n. Uedereins.
Off. D. 373 Tagbi. Berl

Afabem. aeb. Brivat-lehrer u. Schriftsteller I. Darleben von einigen tausend Mark um fich biet am Blate nieberlaffen zu tönnen. Ang n. I. 378 Tagbl.B.

## Immobilien

Reiche Auswahl in Villen, Wohn-und Geschäfts-häusern, Hotels, Grundstücken.

Heinr, F. Haussmann Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr.

Wo verlaufe ich zu taufen Sans, Billa, Gefdaft etc. ? Rur bei

Maufhe, Enifenfir. 16, Modernes

Etagenhaus gute Lage, lofort au vert. Rab. Tagbi Berlag. Fo

## Spotel mitLogierhaus

u. etwa 7000 am Wald, im Spellart. 24 3itm., an ber Babnitation gelegen ist wegen Kamiltenverb. su vertausen. Wallerleit. u. eleftr. Licht vorband. Off, an bende, herberstraße 31. 2

### Birfa 100 Ruten Obstgarten

su verlaufen Offert, unt D. 373 an ben TagbL-B Immobilien-Ranfgefuche

### Haus

it Lagerräumen, sirfa O Amtr., su faufen ge-cht. Angebote unter 375 an den Lagbl-B

## Saar= länder

age in Wiesbaben gu laufen gegen sofortige Auszahlung, evil. auch Uebernahme. Offert unter F. T. 13376 A an Ala Daasenstein & Bogler, Frant-furt a. M. F74

Immobilien gu vertaufden

## Billen-Taujdy.

Möchte meine 2. Etagen. Billa. mit Zentralbeis. u. arobem Garten. in beiter Lage, gegen Ein-jamillen-Billa mobernit. Art taulchen. Offert u. B. 372 an b. Tagbl B.

Immodillen

Silla

Räbe Kurbaus. 16 Bim. lefort zu vert. Off. nur von Selbstressenten u.

3. 371 an den Tagbl. B.

2. 375 an den Tagbl. B.

Herrlich gelegenes

## **Banatorium**

(Schlesien)

1 Kurhaus, 2 Arzt-Villen, Wirtschaftsgebäude, alles aufs komfortabeiste eingerichtet, 55 Morgen Park, Wald, Acker, Pierle, Auto pp. zu verkaufen. 38 Millionen. Nur Selbstkäufer.

Werner, BERLIN-Niederschönhausen, Blankenburger Straße & F1

Morgen-Musgabe.

erstes Haus einer bedeutend. Groß- und Industriestadt, allerbeste und zukunftsreiche Lage, daher sehr kostbarer Grundbesitz, soll wegen a. Unternehmg. verkauft werden. Ca. 60 Betten, sehr erweiterungsfähig, jed. Nacht besetzt. Feinst. Weln-Restaurant, ca. Mk. 50 000.— Einnahmen für Ladenmieten (noch alte Verträge) Einnahmen für Wohnungsmiete ca. Mk. 40 000 p. a. Gesamteinnahme über 2 Millionen. Höchste Rentabilität, keine Musik, keine Festsale, Bar, Diele od. dergl., daher verhältnismässig geringe Spesen, nur ca. 15 Angestellte. Forderung einschl. gesamt., sehr reichl. Inv. Mk. 31, Millionen. Angebote von Kapitalisten od. Fachl. mit entsprechendem Vermögen werden sofort beantwortet unter Z. 20 an den Tagbl.-Verlag.

### Chemische Fabrit (Mttiengefellichaft)

fucht

Beteiligung

an Drogerien, ev. Kauf. Golide, rentable Geschäfte, benen an guter Fundierung u. großzügigem Ausbau gelegen ift, wollen unter Chiffre "Drogerier" Z. 22 an den Tagbl.-Berl. idreiben.

### Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

## Herrliche Villa

mit ca. 16 Zimmern, reicht. Zubehör, groß. Garten, Zentral-Dampsheizung, Lähe Hauptbahnhof, unter günstigen Behingungen für 1 300 000 Mt. zu verkaufen. Röheres Immobilien-büro Zelter, Nöberstraße 42. Telephon 5324.

## **Immobilien** Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28, 1 Eingang Römertor 1. Telefon 3777.

## Bertäufe

Privat-Berfäufe

Ein 7iahr. Raffepferd mit Schnepptarren zu vertaufen. F153 Johann Braun, Beisenau bei Mains. Rheinftr. 125, Angul. v. abds. 6 Uhr an.

Sehr gute Ziege frischmelt. 31. bornlos. 1 Erftling. bochtrag. febr hart. wegen Abgabe des Stalles au verfaufen. ev. auch Grasnunung. Blatter Straße 48. Barl. 3 legenlamm. 5 B. alt. su verf. Bint. Richstraße 15.

3. Nebvinder. K. 3. alt. su verf. Jägerstraße 12. Borberbaus. im Dacht. Eini. fehr wachlamer

Hund

(Baftarb) gegen Butter-toften in nur gute banbe au rert Wartefit. 3. 1.

Wert Warteitt. 3. 1.
Wart imme Lunde
311 verfaufen
5edanvlaß 3. Bart.
Säfin mit 7 Junaen
311 verfaufen bei Hilb.
Kbeinstraße 115. 4.
Glude mit 8 Küden
311 verfaufen Kredmonn.
Wildberstraße 14 Eleg. hellblau. Tagalhut 2 farb. Tillhüte. alles nans neu, wegen Trauer fast aur Sulfte su rerk. Abelbeibstrafte 78. Bart.

## 1 schwarzes Roftüm

Park, i ael Berl und ein E. Lanaschaftstiefel. Gr. 43. su vert bei Bübenbender. In, Sehr ant. Tennisichläger P140 vert K-Ariedr.A. 82. 3.

S. gr.-jeid. Aleid, h. led. Stief. (Gr. 41), Mantel, ichw. Sut su verf. Sawabfi, Abelheids ftraße 94, Part.

2 Herren-Leinen-Röde St. 50. wenig getragen, 1 Smoting, Reil. Kaffee-fervice. D. bolbich (39), Kindericube (28-30) au verf. Bernen, Luilen-ftrage 17. 3.

Neuer Anzug dunkelgrau. Maharb., f. große ftarfe Figur. verk. Gestenauer. - Wellrikstraße 39.

Schw. Ausus, neftr. Soje (mittl. Fig.) 800 Mt., 5.W. mit Mantel 1000, lowie 1 D.-Morgenrod, Banch. Samt 400, alles febr gut erb. su vert. Bu erfr. Ritolastr. 39, B. I. bei Mayer.

Einige f. auterd. Anslige für mittl. Größe, au 1500 u. 1800 Mf. jowie Frad-u. Gebrod-Ansug au ver-faufen. Ruhn, Adolfs-allee 3. Ansufeben bis 3 Uhr mittags.

l jaw. Cutawan-Anzug

Gehrod, 5 weißlein, Dol. billia in vert. Söhngen, Lehriftaße 1. 2

Reiner Gebrod
(arobe Figur) vrw. vert. Monch, Adulisalice 59. 2

Reibar Jove I. i. Bl., rotes Guittleid. Sirobh, w Dalbicinhe (38) vert. Filcher. Aroitraße 14. 1.

2 B. Damenhalbichnhe. löwvars wenis gefragen, Ar. 37. abungeben Reie. Riblasitraße 14a.

Wenis gefragene guie

Wenig getragene gute Knaben-Stiefel (Rr. 36) au vert. Ses, Seerobenittaße 7.

Bildleder Salbiduhe Rr 39) ju perf Frens, R. Friedrich-Ring 74. 1.

Lad-Spangenichube
(Gr. 37) u. illa Leinentoftim (Gr. 44), gut erbalten, su vert. Anguj.
von 8 -3 Uhr. Svieh.
Mchenditraße 37, 3.

### Rinder und Damen-6dilitzen hemden toffe

preiswürdig zu vert.
Weber.
Dordfrighe 7 Oth 2 St.
5 gaterh Sporthemben
n. bl. Offisier-Baffenrod
zu vert. bei Brindmann.
Miesbabener Gtraße 74.

Cim neues Dedbett,
1 braun. Dunen Flausch
mantel zu vf. Teichert,
Pallufer Strake 11. 4.
Reues ungew. aroses
Badetuch aus best weik.
Frottierstoff für 355 Mt.
tu versaufen Offerten u.
M 374 an den Taght. B.
Wassertissen.
wenig gebraucht. und 1
Gummiring preiswert 31
versaufen Morikst. 37.
2 rechts. Krenenberger. ounenbera

Zeißglas (6fach) billig au vert herrnmiblaafie 3.
Gine Konzertzither ein Brudband au vert. Rab. Feuchtsmüller. Meichttr. 20. 4

miller. Bleichitt. 20. 4

Cin Schlafzim.

mit 3tsix, Spieaellchrant.
Baschtommode m. Marm.

u Sviegelaus. 2 Nachttische mit Schränschen u.
Matraken au verf. bei
Blere, Kirchaalle 17.

2 auterhalt. Bettitellen
nukb.elac. u. 1 Küchenbr.
an verfausen. Menges.
Reberaalle 31.

Chaifelongue wie neu billig. Tapes. Benber, Ablerift, 64. 8. Rugb. pol. Bertifo mit Spiegel und 1 febr ichoner Trumeau Spiegel billig gu verlaufen.

Seibert.
Blücheritraße 6. Oth. 2.
Cini. 4ed. Musziebilich au vert. Seberich, Eliv. Straße 210. 2. Garten.

## Waren - Regale

nreisw. au vert Löb u. Klinger. Kirche 11 1. Eisicht. u. Roch. M. Dell-munditt. 17. Kannenberg Ein gut erb., fast neuer Eisichrant, mittelgr., 21., preisw. abaug. Estalier preism, absua. Ella Plat 7, 2, Schiller, Grober, fajt neuer Etstaften

b. ju vert. Rarl Betet, Franfenftrage 26. Rachiftubl, Ruchenbr., Otentobre, Nachtinbl. Rüchenbr., Gartenstubl. Dienrobre, Kilten getr D.Koltume.
D.Holtume. Derrol.
Kocher. Blument. Hebner Kailer-Triebr.-Ring 4. L.
Plaff-Rähmaiching.
ieht guterb. vt. Wibler.
beilmundirake 58 3.

Halbverden
mit adnehmbarem Bod
su vertaufen.
Störzel. Bietenring b.

Lieferungsauto - Britime 170×150. mit Gegeltuch-fübrerfit. Berbed, billia abs. Miller, Schlerftein, Dobheimer Strafe 49.

Beng- Zweiliker mit Spinklibler, abnehm-baren Conti-Felgen, 1920 die Fabrit verlallen, Breis 230 000 Mt., etn-ichlieblich Steuer, F74 in verkanfen.

Mutomobile. Birghurg. Babnhofftr. 18 MI

55

Sammeltransporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika. Sammelladungen.

Binsiehung von Nachnshmen im Auslande und Uebersce im Cash en delivery-System. / Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern Last-Auto-Transporte. / Alle Frachten-Auskünfte. / Reiches Tarifmaterial. /
Spedifionen aller Art. Geographische u. Verkehrs-Bibliothek. Transport-Versicherung. 

les. 3-Siber, inbell. Zu-tand, wegen Anichaffuna urberen Magens preis-pert zu vert Zu besichtig. Sarage International. Biesbaden Abellitraße 6

## Beng-Landaulet

Torpedoform, Mod. 1912 (sehr gut erhalten), ab-nehmbare Conti-felgen, Breis 235 000 Mil. ein-schließlich Steuer. F74 zu verfaufen.

Miton Dilben,
Mitomobile,
Mitomobile,
Mitomobile,
Mitomobile,
Mitomobile,
Mitomobile,
Mitologia,
Mall, 11/28, 1 Jonnenmagen, fabrbereit, su
perfaufen,
Mitologia,
M

Heiner Raftenwagen

und 1 Feberrolle (25 Bit. Trasfraft) su verlaufen. Näh. Th. Schweißauth. Oranienitrake 35.

2rädr. Bandwagen,
1 eil. Bett mit Matr.,
1 eil. Bett mit Matr.,
2räch. Silble su vf. bet
Lang. Schwalb. Str. 89 B.

falt neuer Rinbermagen u vertaufen Sonnenberg canggaffe 34. Freiburger Dienewagen (Brennabor) preisw. zw verf: das. 1 Militärblule (Il Gröbe) geg größ, su taulchen gel. W Iborn, Rettelbedstraße 15. K. 4.

Dpel:

Motorfahrrad gans neu. Umftände batb. lofort su vertaufen. 11. Foerster. Taunusstrake 39. Loden.

Herren Rad billig zu verf Friedrich. Berrnmübigaffe 3.

## Fahrrad

mit prima Bereifung gu perf. hermannstraße 3. Grüntbaler. 5-Nahread mit Freil.

Grüntbaler

5. Aahrrad mit Freil.
31 verfaufen b. Bolmer,
Frankentrake 13 2

1 Babbelboot
mit Solsded, ladiert, u.
Schwerttaiten sum Seg.,
31 verfaufen.
Breis 4000 Mt.
Mainz = Nombach
Arnbtstraße 1,
am Flosbasen.

## Eismaschine

12 Liter, gut erbalten, su rert. Söhler und Rasel, Römerberg 12 Tel. 4404. Lederwalze und Blüchlofa zu verf. Mortkstraße 45. Mittel-ban 3. Doneder.

bau 3. Doneder.

Ein auf brennend Serd billia au verfaufen.

Nauk Steingasse 17.

Bweiflammiger
Rüchengassen mit Ständer au verfauf.
Anauschen be. Gabler.
Biedricher Strade 6.1.

Elefte. Zuglampe au verf. vorm. Bing.
Auremburgolan 3.1 lfs.

1 Nalenmähmassine
au verf. Schükenstraße 8.
hei Gerberding.

Ein großes, eilernes

Ein großes, eifernes

## Gittertor

1 Kastenickrant, 1 großes Chaitelongue, iahre und deritelldar tür Kranten, 1 elea. Kindermagen mit Sentenicklichen, 1 Kopier des Gartenmöbel, eine Karnitur iur Kinder 3 elektrikur iur Kinder — ichtant, 1 Ker-Apparat init Glaier, Biochwerts-Alfb., Voiastellan, Biochwarts-Alfb., Voiastellan, Biochwarts-Alfb., Voiastellan, Biochwarts-Auchanten iur Bachen, aut erhalten für 3200 Mr. Kaufantrage an Mudali Rose, Exanthurt a. M.

Reues Herrns u. Damenfahrrab verfauft febr preiswert Roth, Mechanifer, Sellmunditt. 29,

Eine Tajchenuhr (585 Gold), Brachtfild, Stunden, Biertel und Minuten ichlagend, die Mondphasen an-zeigend, sowie Tage und Monate, außerdem einige goldene Damen-Armbanduhren, moderne Form, zwei Brilantringe, eine Borftednabel (echte Berle mit Brillanten), eine Brofche (Saphir mit Brillanten) und eine golbene herrenuhr (585 Golb) mit Sprungbedel zu verlaufen. Zu besichtigen Karlstraße 27, L. Krebs & Stroh.

## soFUN

werden Sie bei billigsten Preisen mit neu und gebraucht, aller Art und kaufen vorteilhaft. Reisemaschinen.

Ankauf — Tausch. R. Günzburg — Mainz

## Tel. 915. - Schulstr. 64, am Kaisertor.

Großer Eisschrank gu verlaufen, 2,50 m hoch, 2,30 m breit, 0,75 m tief, vier Gefache, mit je swei Afren. vier Gesache, mit je swei Türen. August Engel, Taunusstraße 14.

## Neu angefertigte

in Bultform, mit Bint ausgeschlagen, erftflaffige Musführung, Große 85×110, umftandehalber preiswert zu vertaufen.

## Französische Konditorei

12 Schwalbacher Strafe 12.

Raufgejuche

Gegen Barsahlung foi.

Weinstube oder

n aufer Lage. Gefällige Ingebote an Belter, Immobilienbilro, Roberitraße 42 T. 5324.

Jung. Wolfshund

su taufen gefucht. Hübers, Bismardring

Wiobel

edbetten, Kiffen, Gard, eden, Golden, Gilber-den, Jahnsebiffe, Auf-ellach, Beltede, Lerchter w. fauft zu den höchten agespreifen

D. Sipper

Riehlstraße 11

Telephon 4878.

Rleider, Baiche,

Möbel uiw.

Frau Rlein

Coulinite. 3. Fernipr. 3490

Muswärtige Dame

jucht, womögl auch für ihr 3i. Töchterch ländig besterhalt. Aletdams ich. Mrt von Brivat su kauf. Geil. Offerien u. U. 398 an den Tagbl-Berlag Erwerdsunf. Kricasbelch. incht getracenen Gemmeranzus gegen Bezahlung Off. u. D. 375 an d. Tagbl-B.

Gut erhalt. Angug

(auch einz Sachen) su faufen gesucht. A. Kranz. Rauentbaler Strade 9. Mittelbau 3 St.

3. Mann. 1.65 sr., sucht gut erb. Unsus zu faufen.
Off. mit Breis u. F. 376 an ben Taghi-Verlag.
Frankole, gr. ichl. Hia., Jolinder (Gr. 56, 57), aufaufen gesucht v. Felbert Revotal 20.

Aleider,

gutgehendes

### Danbler-Bertaufe

Thiung.

Ein gr. Bolten neue u. anch egrtagene Frade, Enflos, Gebrode, Cutawan-Unzüge eingete. Ueberzieber, Schlupfer u. ichwarze holen bill, abzuseben. Mile Gort, herremfleiber werd, hier angefauft, Sieimann, Rauenibaler Etrabe 7, hinter der Rinnfirche,



## Günzburg, mainz

Schulftrage 64 Zel. 915. Gleftr. Bahn. Raifertor.

Verkaufe billiost: Ein gebr. hochherrschaft!

weiß. Schlafzimmer mit 3tår. gredem Spiegelschrank etc. ttür. Spiegelschränke Schreibtische

1 2türə pol. Schlafzim. Einzelmöbel.

Möbel-Zentrale Moritzstraße 28.

### Billiges Angebot!

Steilige, weike Küche für 8800 Mt. Gola 500 Mt. Wabs, Blumens u Zierriche ie 300 Mt. eingel, nukbspol. Zimmerrich 450, verlich eingel. Zimsoder Küchentiche ie 300. gr. Bitch-Küchenbrett 80. echte Wilchem-Bort. 500. Ekiervice (23teilig) 400. Tafeltuch (219×3.70 m), wie deu. für 1000 Mt. Uttimaer. Kelleritraße 10. 2. Stock.

Rabmaid. b. gu pert. Rrieger, Grantenitr. 22.

### Militär-Zelfbahnen u fauf, gel E. Seinrich, Schreibmaschine

su faufen gesucht.

Sulsberger,
Albelheidstraße 75. I. 772

Schreidmaschine

n. Hücherichten (Soenneden) zu laufen gesucht.
Gest. Offerten u. I. 346
an den Tanbl.-Kerlag.

Grammopdon
su faufen gesucht, ohne
Trickter, mit ob. ohne
Blatten. Näh. Gr. Gern,
Wellrichttaße 45.

Edison-Phonographens

Malven
aefucht. Göstarte an
Gärtnerei Lendle.
Obere Krantschier Six.

Apricmanolog

## Prismenglas

gebraucht), zu kaufen ge-ucht, Zeik Goerz ober Buich, Taunusstraße 85. St. Gottlieb.

Romane!! fauft ftanbig Rabn. Leib-bibliothet. Mblerftr. 38.

# öbel

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Uranienstraße 23 Tel. 3471.

Salon-Einrichtung (Stil Louis XVI.) su faufen gel. Ang. an Kraft. Rheingauer Straße 15.

## Raffenja)rant

mit Imenraum von Alfengroße, su taufen ge-jucht Erbitte Zuschrift u. S 371 an den Tgabl.-B. Stühle und Tijchchen für Café-Einrichtung au faufen gejucht. Räheres im Taghi-Berlag. Fa Gebt. Rubestuhl zu faufen gelucht. Nose, Ritolasstraße 14a.

Coupétoffer nur guterhalt, su fauf, gefucht Stabe, Rhein-eauer Strafe 15.

Bin Känfer e. Motorabes Banberer neu
Robell). amei Julinber.
Rette. 3 Schnelligleiten, richten an

Turnier, Goulenbeim (bei Maing), Geor. 2fl. Gasherd au t. gejucht. Wibner. Kettelbestitraße 24 Guleth. Gasherd

2-3flammig, mit Bad-ofen u. Marmeraum, su faufen gelucht. 33. Moufana. Rifolgeftrabe 12

## 3im. Bentilator mittel ober groß, au fauf. gefucht.

Schotoladenhaus Carl F. Miller. Langanie 8.

## Flaschen Papier, Felle Metalle

tauft bochftzahiend E. S. Sipper Oranienstrafe 23. Iel 3471.

## Smones Ekzimmer fomplett, nur v. Brivat ju faufen gei. Jalobi, Reilltrafte 22

1 Bett, verich. Möbel v. Br. gel, Feuchtmullet, Blucherftrage 20, 4. Zeitungspapier

Papier Kiso 3 Mt. Bestina 3 Mt. Bestina 3 Mt. Bestina 3 Mt. Bestina 3 Mt. Biellina Knuffer. 3 inn und Blei mird au den Höckstreiten angetauft. Bitte Bostlarte ichreiben. wird soft abaebolt. Audolf Middel. Schiersteiner Straße 2 Barderbaus Frontivine.

## Koufe als Fodimonn

ohne marktschreierische Reklame Plafin, Gold-L. Silbersadı., Keffen, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

## ZU

und erbitte Angebote in:

Kupferstiche aller Art, Handzeichnungen, Gemälde, Miniaturen, Pergamente, Bronzen, Autogramme, Teppiche, schöne Dekorationsgegenstände.

Offerten unter T. 366 au den Tagbl.-Veriag.

## Zahle nadweislich höchste Breise für Brillanten, Jahngebisse "Gilbergegenst. & &

Rleider, Baiche und Möbel.

Bagemannitt. 13, 2. 6tod. Rein Caden, nur 2. Stod, 3. Schiffer.

Kür Herrschaften ganz ungeniert, distret.

## Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer und Rüche

mobern und gut erhalten, aus privater Sand gut taufen gefucht. Höndler verbeten. (Distretion.) Offerten unter 2. 871 an den Tagbi.-Berlag.

## Ausgefämmte Frauenhaare

lauft fteis zu höchsten Breifen M. Rorting, Große Burgfiraße 8, 3. Stod, fein Laben

Berloren & Geinnden

Parloran

Dellulen

Schwarzer Spih entlaufen. Geg. Belohn. absug. Nerostraße 12, 1. Telephon 4623.

## Bacigeluge

ouch Bauplat, su pachten nefucht, epent, gegen Ab-gabe von Biegenmilch. Frankfurter Str. 8.

Aleea et oder Biefe su pachten gelucht ouch gegen Milchaba Off. u. B. 375 Taabl.Berlag.

## Unterriot

Junge Lebrerin ert. Unterricht in Deutsch und Französisch. Geil. Offerfen unter I. 374 an ben Tagbl.-Berlag.

herr, Peruaner, Fransöllsch und Spanisch iprechend, w. Konversat, mit gebild. Derrn zur Bervolltommnung in der teutiden Sorache, Rahbeim Bottier. Schwarzer Bod

Geb, junge Dame (Franzolin) ert. Unterr. n. Konversation. Off. u. 33. 372 Tagbl. Berlag Englanderin ert. Unter. Konveri. Dirf. Ofterhaus Moribitraße 4. 2.

Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

## Berloren

Sonntag morgen 10 Uhr Kapellenstraße bis Lang-gasie Damen-Armband-ilbr mit ichwarzem Band (blauer Stein auf bem Remontoix). Gegen gute

Belohnung abgugeben, Etraub. Rapellenftraße 9, 1.

## Berjdiedenes

Ein Doppeljp. Rolliubre wert tageweise su vergeben. Offerten u. 3. 371 an den Tagbl-Berlag.
Seimarbeit.
Engl. u. franz Uebersiekungen aum Abschreib. zu verg. (Maschinenicht.).
Batentbüro Aboliste. 9.

## Fraulein

mit Ausstattung munscht soliben Geren tennen zu iernen zweds Seirat. Dit. unter E. 376 an den Tag-klatt-Berlag

Tüchtig. Geschäftsmann 53 Jahre, evangel, fein Bitwer, mit gutgeb. Ge-ichäft, w. fich zu verheir. off S. 372 Taabl. Berl

pension. Lehrer. w. sein Sortel (i. Zentrum Baris gel.) modernisteren m., möchte gerne Witwe aber Mirtstochter. wit etwos fransol. Sprachsenntnist. zwede Seirat sennen lernen. Refra. an Ch. Rousset, Kleistitt. 28. deer postlageernd Burg 28. M. D. D. E. Baris. Reestes Beiratsgejuch! Junger lireblam Derr lucht Galtwirtstochter (a. Kriegeerswitze mit 1 K.

Ariegerswitme mit 1 R nicht ausgeichl) zw. beir Off. u. U. 371 Igabl B

90 Jahre alt. w. Deutschipricht u. sich in Deutschland niederlassen wist. J. Berhindung mit wohlhabender Aussanderin die Deutschipticht.

3weds Seirat.
Offerien unter D. 374 an ten Taabl-Berlag.

### Solider junger Mann

37 3. w. Mädchen aber tunge Witwe aw. beirgt fennen zu lemen. Geft. Offert. wenn mögl. mit Bild. unter U. 373 an den Tagabl.-B. Strengite Berichwiegenheit augelich. Anonom amedios.

Aunger Mann.

Junger Mann, Sandw., 28 J., ev., lucht fol. Mädchen sw. Deitat fennen zu lernen. Off. 11. S. 374 Togbl.-Berlag.

### Sountag Rheinfahrt!

Sonniag abend im Kurgarten ober Heimmeg n. Dotel Rissa eine graue Stoff-Handtaiche mit Aurbillett u. Arot. Beiodnung von 300 Mart abzugeben an Rri. Trundle, Software Der Serr im braunen Sut wird um Moressen-angabe geb. an E. S. 456 Sauptvolllagernd Frankfurt a. M.

## Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Am 19. Mai: Friedrich Wirth, ohne Beruf, 88 J. — 20. Mai: Photograph Gg. Bfuld, 88 J.: Rind Hedwig Brodmann, 13 Tg.



L Schellenberg forbuchdrucheres Caablatthaus - Ferneul 0000-00

Modern eingerichtetes Drudshaus

Auf Dunich Dertreterbefuch!

တ

Walkmühlstr. 61/63 Telephon 253

## Hotel "Der Lindenho

Haltestelle der Straßenbahnlinie 3

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenshalf auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künstler-Konzerte Vornehmes Wein-Restaurant - Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers.

zugl. Theaterschule [Oper u. Schauspiel], Adolfstr. 6, II. Anmeldungen täglich (auch Sonntags). Konservatorisch gebild. Lehrkräfte. Eintritt jederzeit!

## - Handkoffer -

Reisetaschen in allen Preislagen Nerostraße 8, Seitenbau. Fritz Donsaft.

Erfitlasiige oftafritanische Sammlung, bestehend aus girta 50 ausmontierten Gehornen, Baffen, Schabeln, Eingeborenen-Arbeiten und vieles anbere mehr

### gegen Siderheit zu vermieten.

Sammlung eignet fich besonbers zu Deforationszweden von besseren Bars, Beinftuben, hotels, Gasthöfen ober Gesellschaftsräumen u. ist eine seltene Sebenswürdigkeit. Röhere Auskunft erteilt Eigentumer F200a

Aranz Eder, Oberipan (Bojt Niederipan b. Cobl.).



Runfigegenstände aller Art Untiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Breifen.

## Sunfthandlung Nathan Heb

Inhaber: Leopold Seg 450 umtlich beeibeter Guchverftanbi Gegr. 1844. Wilhelmitrage 16, Tel. 182.

sport-Viersitzer, betriebsfertig, in allen Teilen voll-ständig überholt und mit kompl. Zubehör ausge-stattet, sofort preiswert abzugeben.

W. Möbus, Limburg a/L

Schmuck, wie Ringe, Ohrringe, Kolliers etc. verkauft man am besten bei der Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstr. 5, = 1. Etage, = und hat man bei dieser handelsgerichtlich eingetragenen Firma die Gewähr, den Höchstpreis zu erzielen!! Geschäftsstunden von 9 bis 1 und 2 bis 6 Uhr.



Cubrik feiner Garfümerien. Spezial-Geschäft für Follette-Gegenstände, Fernspr. 3007 Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Madnahme.

## Fahrräder

werden emailliert schnell und preiswert. Hugo Bind, Herrngartenstr. 6. Telephon 48L



GILKA-QUALITATS-LIKORE

SEIT 1838. WELTBEKANNT Generalvertreter: ]. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastrale 23.

## Zschopauer - D. K. W.-Fahrrad-Hilfsmotore

1 PS. mit oder ohne Learlauf.



1½ PS. mit oder ohne Leerlauf.

- An jedes Fahrrad anzubringen, Sofort lieferbar. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Hugo Bind, Wiesbaden Herrngartenstr. 6 Tel. 481. Motor und Fahrrader und Reparaturen.

Oel, Benzin, Auto- und Fahrrad-Bereifung und Zubehör-

## 3ahn Lante

Langen 16, im Saufe Gingers Rabmaid. Geich Sprechstunden wochentags 10-12 u. 2-4. außer 10—12 u. 2—4, außer Samstag nachm.

## Aunmine Geviffe

aus bestem Friedens-material. Aniertig, flein. Gebisse und Reparaturen an einem Tage Gebis-umarbeit. schnellstens.

aconen und Brüden aus startem 22 u. 20far. Gold und aus Blatin. Altes Gold und Blatin wird angerechnet Saltbare Plombierungen. Behandlung von Zabu-frankbeiten.

## Rorbmöbel

in Beddig u. Weide, ver-itelibarer Kranken-Tilch, Klavv-Klubsesse. Thüringer Korbmöbel-Industrie, Krabenstraße 2, 2, Stock.

Mittag- und Abendessen in netter Familie pon Ab 15. Juni auch ionnis. Tubiges Zimmer. Fam.-Anichluk erwünscht, Mögl. Räbe Sabeviertel. Off. unter F. 373 an ben Tagbl.-Berlag.

Geichäftl. Empfehlungen

## **D** atentbüro

Adolfstraße 9. 3ch suche für Deimarbeit Damenrode anzus.: auch bin ich in ber Lage ber D.-Gard. Silfe zu l. Off. u R. 373 Tagbl.-Berlag. Ans. v. Kleid., Bluien. Aend., alle Rähard. w. b. beforgt Eleonorenstr. 3, Stidereien aller Mrt

Gobeline

und Teppiche die verblatt find, werden auf neu bergerichtet. Off. unter E. 367 an ben Tagbl.-Berlag.

Manifure! Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. am Refibens Theater.



Langenschwalbach. Restaurant Lille Neu renoviert. Erstklassige Küche.

Schöne Aussicht. Gemüti. Räume. Reelle aufmerkeame Bedignung.

Schönberg et Reymond.

Dagny Servaes Harry Liedtke Lyda Salmonova Emil Jannings Albert Bassermann Paul Wegener

Millionenfilm der Ufa Das Meib des Pharao

Rinephon-Theater Taunus-

Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr Winler garten

Grafies Orchester! Jazz-Band Eintritt frei.

## \*\*\*\*\*\*\*\* Schumann

Theater

Frankfurt a. M.

Nur noch bis einschl. Dienstag, 30. Mai, Sonn- od. Feiertag auch - Uhr (Halbe Preise — ungekürzte Nummernfolge).

SYLVESTER SCHAEFFER und das großartige Mai - Varieté - Programm.
Ab Donnerstag, den 1. Juni, täglich 8 Uhr: Gastspiel D. E. BIERE Amerikas bedeutenster Illusionist, F144

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

in all. Größen empfiehlt

### Park-Hotel Künstlerspiele •

Direktion: H. Habets. Musik. Ltg.: Fried König.

Programm om 1. bis inkl. 31. Mai 1922: Geschw. Brandolf Damen-Tanz-Duett Jenny Eötvöss Künstlerin Delly Wernecke Tanzerin

Lotte Kauer Klavier-Humoristin Alexander Perotti Kammersänger

GASTSPIEL Thea Degen Vortrags-Meisterin Theo Körner Vortrags-Künstler Am Flügel: Herr Brinksw Joe u. Eva Farren

Hans Schnitzer onférencier, Humoris Am Flügel: Carl Wiegand. Confer.: Hans Schnitzer. Veränderungen d. Pro gramms vorbehalten!

## Walhalla.

Der neue Spielplan: Das Straßenmädchen

von Berlin.

Lebensbild in 6 Akten. In der Titelrolle Leo Parry. Regie: Richard Eichberg.

Knoppchens Frackhose Lustspiel In 3 Akten.

Die Tochter der Arbeit. II. Episode: Im Rausche d. Milliarden. 10 Akte mit

----

ODEON

Kirchgasse 18. Die Geschichte einer Sünde. Modernes Sittendrama in 5 Akten, mit deutschfranzösischem Text. II. Die lustige Doppel-Hochselt. Lustspiel in 2 Akten. Anfang 3 Uhr.

Kirchg. 72. Tel. 6137. Der neue

Asta-Nielsen-Film: Briganten - Rache.

Ein dalmatin, Drama südlicher Leidenschaft in 6 Akten. Regie Dr. Reinhard Bruck mit Asta Nielsen

Bruno Decarli und Margit Barnay.

Als zweiter Schlager

## Trix.

Der Roman einer Millionenerbin in 6Akt. mit Lya Mara. Spielzeit 3-101/2 Uhr. Eintrittspreise (einschl. 70 º/a Billettsteuer) 7.50 bis 20.M. abonds 9.80 his 30 .K.

### Theater

Staats-Theater. Grobes Saus.

Wittwoch, 24. Mat. 40. Borftellung Abonnement B. Die Cjardasfürftin.

Operette in brei Aften. Bufti Afirk Leop. Maris . Hr. Prüter Unbilte, I. Arou . Marga Aubn Konald, beid. Sohn . Ho., Schorn Romleffe Stoff . T. Seudoldt

pom Centraltheater Geaf Kanchianu. B. herrmann v. Kohnsborff. Guitao Samme v. Kohnsborff. Guitao Samme v. Kohnsborff. Guitao Samme v. Kohnsborff. Guitao Samme v. Merd d. Behrmann v. Merd d. Behrmann v. Merd d. Georgian d. Georgia

Bolling, Botar . Rax Böling Billa, Oberfellner . Fr. Schmidt Ein Groom . Done Dartmans Der Ligeunerprimas . R. Union Ein Balad . . Conrab Frant Rufit, Leitung: Dr. Tanner. Rach bem erften u. zweiten Aft treten Baufen von je 16 Min. ein. Anfang 7, Ende etwa 2.45 Uhr.

Aleines Sans. Melibens- Theat Wittwodi, 24 Wat. 13. Borftellung Stammte

Die Marquije von Arcid Schaufpiel in 5 Aufgügen nach Diberot von Carl Sternheim. In Giene gefeht von R. Boch. orquis v. Arcts . A. Momber Marquife . Thila hummel - ile Dugenan . H. Bandsen

6. 5. 3aff 2 7, Onbe etma 9.30 Him.

## Aurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 3t. Mai. Nachmittags 4 Uhr. Abonnements-Konzert

Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung der Ortsgrupps Wiesbaden. Leitung: Kapelimeister W. Haberland.

W. Haberland.
Marsch, Flott durch die
Welt von Schwarz.
Ouvertüre, Flotter Bursche'
von Suppé.
Espans. Walzer von Waldteufel.
Selektion aus "Preziosa" v.
Wahne.

Weber.

Eantasic aus der Oper Das Glöckehen des Eremten von Mailiart.

Putpourri aus d. Oper Die weiße Dasse" von Boieldieu.

Teufels-Marsch von Suppe.

Abends 8 Uhr:

Ballett-Gastspiel des Hessischen Landestheaters Darmstadt (12 Damen) unter Leitung u. solist. Mitwirkung von Frünlein sini Willens

im Kurgarten. Orchester: Städt. Kurorchestef Leitung: Kapellmeister Fried. Schramm.

1. Altkiassische Ballett-Suite © Tänzel. 2. Kathinka, Burleskes Tanz-spiel nach einer russischen ldee in 8 Büdern.